

A PA01 - Groß Quenstedt



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Assebach	Fl.-km von	0+000
OWK	SAL17OW37-00	Fl.-km bis	2+744
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	2744 m
		Raumwiderstand	2

Defizite Morphologie
-Längsprofil: sehr stark bis vollständig verändert
-Sohlstruktur: stark bis vollständig verändert
-Uferstruktur: überwiegend sehr stark verändert

A PA01 - Groß Quenstedt

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (A_WH01)
- Raumwiderstand: Ackerflächen
- Wasserqualität: Punktquelle NO3-N Belastung im Mündungsbereich festgestellt [UFZ]

Einzelmaßnahmen

- (1) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen
- (2) Entwicklung Gewässerverlauf
Einbau Strömungslenker (Totholz, Störsteine, Buhnen)
- (3) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Einträge aus Landwirtschaft durch Pflanzung standorttypischer Gehölze und Krautvegetation im Gewässerrandstreifen unterbinden
- (2) -
- (3) - Herst. der ökologischen Durchgängigkeit durch Ersatzneubau von Maulprofilen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

A PA02 - Klein Quenstedt



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Assebach	Fl.-km von	2+744
OWK	SAL17OW37-00	Fl.-km bis	5+282
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	2539 m
		Raumwiderstand	2

Defizite Morphologie
'-Längsprofil: vollständig verändert -Sohlstruktur: überwiegend sehr stark verändert -Uferstruktur: sehr stark bis vollständig verändert - Gewässersohle stark eingetieft

A PA02 - Klein Quenstedt

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (A_WH02, A_WH03, A_WH04, A_WH05)
- Wasserqualität: Punktquelle NO₃-N Belastung im Mündungsbereich festgestellt [UFZ]

Einzelmaßnahmen

- (1) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen
- (2) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen
- (3) Anpassung Sohle
Sohlanheben (z.B. durch Sohlriegel, Geschiebezugabe, Totholz)

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Herstellung der ökologische Durchgängigkeit an Verrohrungen und Sohlschwellen
- (2) - Einträge aus Landwirtschaft durch Pflanzung standorttypischer Gehölze und Krautvegetation im Gewässerrandstreifen unterbinden
- (3) - Sohlenanhebung zur Kompensation des stark eingetieften Gewässerprofils

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

A PA03 - oh. Klein Quenstedt



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Assebach	Fl.-km von	5+282
OWK	SAL17OW37-00	Fl.-km bis	7+592
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	2310 m
		Raumwiderstand	2

Defizite Morphologie
-Längsprofil: überwiegend vollständig verändert, Teilbereiche deutlich bis stark verändert -Sohlstruktur: stark bis sehr stark verändert -Uferstruktur: stark bis vollständig verändert - Gewässerprofil deutlich eingetieft

A PA03 - oh. Klein Quenstedt

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: eingeschränkt (A_WH07)
- Raumwiderstand: Ackerflächen

Einzelmaßnahmen

- (1) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen
- (2) Anpassung Sohle
Sohlenheben (z.B. durch Sohlriegel, Geschiebezugabe, Totholz)
- (3) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) -
- (2) - Sohlenanhebung zur Kompensation des stark eingetieften Gewässerprofils
- (3) -

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

A PA04 - Zw. Aspenstedt u. Klein Quenstedt



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Assebach	Fl.-km von	9+994
OWK	SAL17OW37-00	Fl.-km bis	11+330
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	2402 m
		Raumwiderstand	2

Defizite Morphologie
-Längsprofil: vollständig verändert
-Sohlstruktur: überwiegend sehr stark verändert
-Uferstruktur: vollständig verändert

A PA04 - Zw. Aspenstedt u. Klein Quenstedt

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (A_WH08, A_WH10, A_WH11, A_WH12)
- Raumwiderstand: Ackerflächen

Einzelmaßnahmen

- (1) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen
- (2) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen
- (3) Anpassung Sohle
Sohlanheben (z.B. durch Sohlriegel, Geschiebezugabe, Totholz)

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) -
- (2) -
- (3) - Sohlenanhebung zur Kompensation des stark eingetieften Gewässerprofils

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

A PA05 - uh. Aspenstedt



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Assebach	Fl.-km von	11+330
OWK	SAL17OW37-00	Fl.-km bis	12+666
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	1336 m
		Raumwiderstand	2

Defizite Morphologie
-Längsprofil: überwiegend sehr stark verändert
-Sohlstruktur: Teilbereich stark verändert
-Uferstruktur: sehr stark verändert
- Gewässerbett stark eingetieft

A PA05 - uh. Aspenstedt

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (A_WH13, A_WH14)
- Raumwiderstand: Ackerflächen

Einzelmaßnahmen

- (1) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen
- (2) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen
- (3) Anpassung Sohle
Sohlanheben (z.B. durch Sohlriegel, Geschiebezugabe, Totholz)

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) -
- (2) -
- (3) - Sohlenanhebung zur Kompensation des stark eingetieften Gewässerprofils

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

A PA06 - Aspenstedt



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Assebach	Fl.-km von	12+666
OWK	SAL17OW37-00	Fl.-km bis	13+565
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	899 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: Teilbereich vollständig verändert
-Sohlstruktur: Teilbereich vollständig verändert
-Uferstruktur: Teilbereich vollständig verändert

A PA06 - Aspenstedt

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: eingeschränkt (A_WH15, A_WH17, A_WH18)
- Raumwiderstand: Im Siedlungsgebiet

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Keine Maßnahme vorgesehen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

BB PA01 - Minsleben



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Barrenbach	Fl.-km von	0+000
OWK	SAL17OW31-00	Fl.-km bis	2+805
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	2805 m
		Raumwiderstand	2

Defizite Morphologie
-Längsprofil: überwiegend vollständig verändert
-Sohlstruktur: überwiegend sehr stark bis vollständig verändert
-Uferstruktur: stark bis vollständig verändert

BB PA01 - Minsleben

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: eingeschränkt (BB_WH01, BB_WH03, BB_WH04)
- Raumwiderstand: Siedlungsgebiet Minsleben, teilweise Ackerflächen
- vorh. Planungen: Hochwasserentlasten bei Minsleben vorgesehen (Anm 63)
- Wasserqualität: Punktquelle NO₃-N Belastung im Mündungsbereich festgestellt [UFZ]
- Barrenbach wird über diverse Fischteiche in Wernigerode, sowie die Gräben Nördlicher Beiläufer und Knickbach Reddeber gespeist. Erhöhte Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft sind daher zu erwarten.

Einzelmaßnahmen

- (1) Anpassung Sohle
naturnahe Sohlstrukturen wie Totholz, Sohlsubstrat, Störsteine einbringen

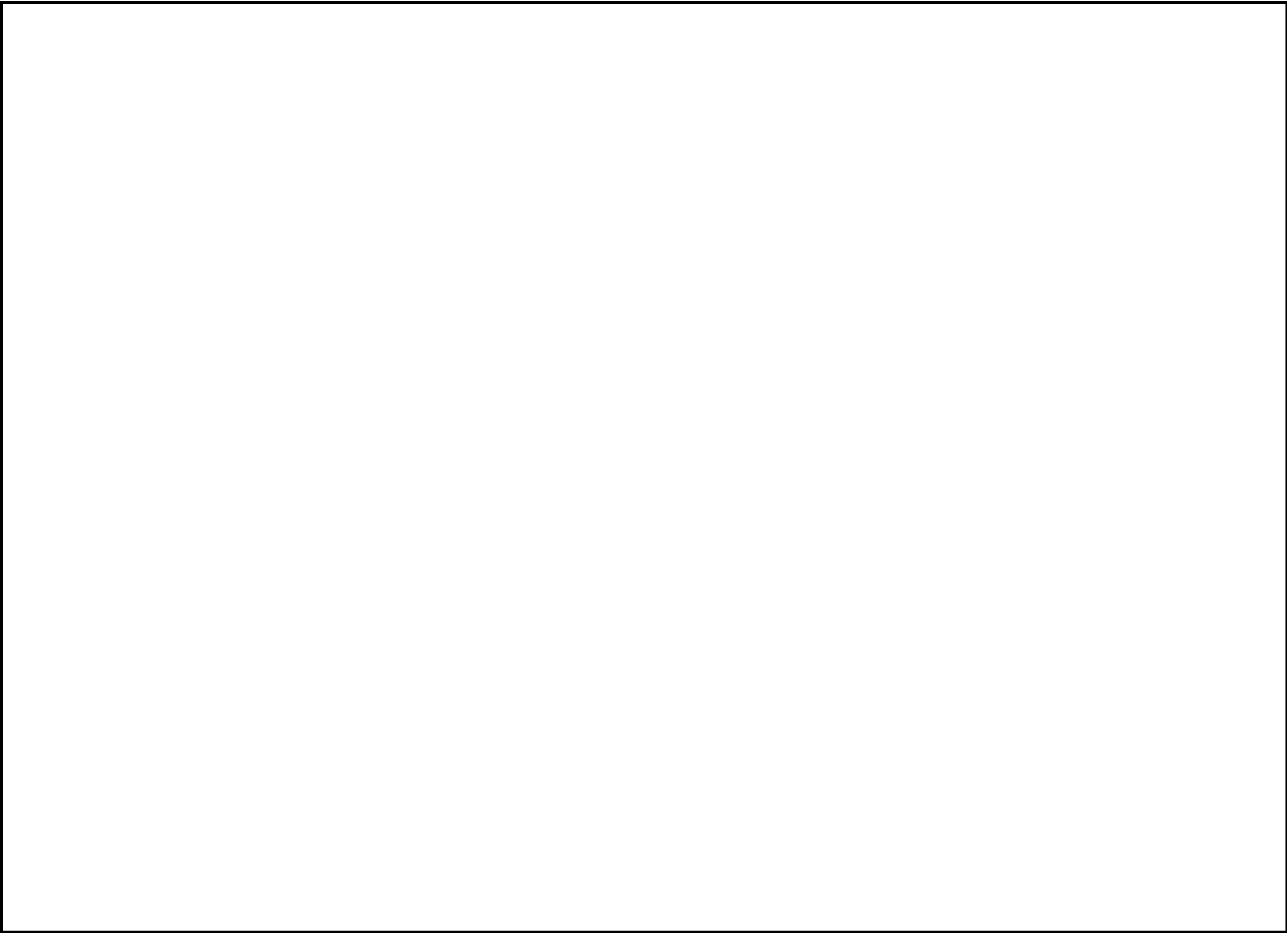
Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Stellenweise Strukturaufwertung und Erhöhung der Eigendynamik

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

BB PA02 - Wernigerode



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Barrenbach	Fl.-km von	2+805
OWK	SAL17OW31-00	Fl.-km bis	6+414
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	3610 m
		Raumwiderstand	2

Defizite Morphologie
-Längsprofil: sehr stark bis vollständig verändert
-Sohlstruktur: größtenteils sehr stark verändert
-Uferstruktur: deutlich bis sehr stark verändert

BB PA02 - Wernigerode

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: eingeschränkt (BB_WH05, BB_WH06)
- Raumwiderstand: Ackerflächen, Wernigerode
- Barrenbach wird über diverse Fischteiche in Wernigerode, sowie die Gräben Nördlicher Beiläufer und Knickbach Reddeber gespeist. Erhöhte Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft sind daher zu erwarten.
- Anmerkung: Bemerkung Sachgebiet Ökologie: erhebliche Beeinflussung durch Fischteiche aber durchaus entwickelbar
- Flurbereinigungsverfahren linksseitig (in Fließrichtung) anhängig

Einzelmaßnahmen

- (1) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen

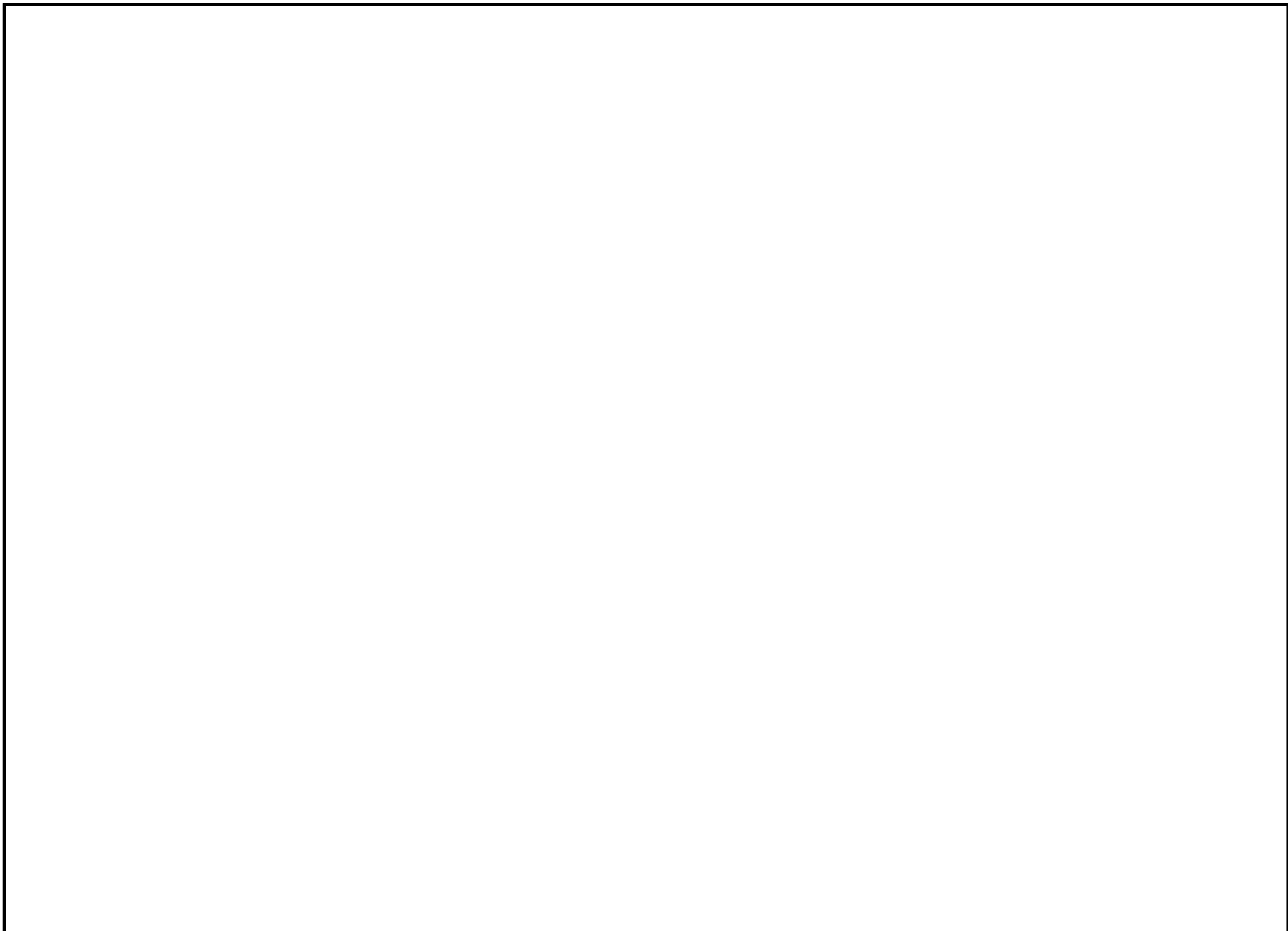
Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Gewässerrandstreifen zum Rückhalt von Nährstoffen im Bereich von Ackerflächen durch Pflanzungen standorttypischer Gehölze und Krautvegetation

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

ECK PA01 - -



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ecker	Fl.-km von	4+969
OWK	WESOW18-01	Fl.-km bis	5+984
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	1015 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie

- Längsprofil: gering verändert
- Sohlstruktur: unverändert
- Uferstruktur: gering verändert bis mäßig verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

ECK PA01 - -

Bemerkung

- keine Maßnahmen erforderlich, da der überwiegende Teil dieses Abschnitts der Strukturklasse 2 zugeordnet wurde, stellenweise sogar der 2
- Ökologische Durchgängigkeit: - keine Einschränkung
- Flurbereinigungsverfahren beidseitig in Fließrichtung abgeschlossen
- PA liegt im FFH-Gebiet

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Keine Maßnahme vorgesehen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

ECK PA02 - -



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ecker	Fl.-km von	5+984
OWK	WESOW18-01	Fl.-km bis	8+660
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	2676 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: gering verändert bis mäßig verändert
-Sohlstruktur: unverändert
-Uferstruktur: gering verändert bis stark verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

ECK PA02 - -

Bemerkung

- keine Maßnahmen erforderlich, da der überwiegende Teil dieses Abschnitts der Strukturklasse 2 und 3 zugeordnet wurde
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (ECK_WH03, ECK_WH04)
- Flurbereinigungsverfahren beidseitig abgeschlossen
- PA liegt im FFH-Gebiet

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Keine Maßnahme vorgesehen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

ECK PA03 - -



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ecker	Fl.-km von	8+660
OWK	WESOW18-01	Fl.-km bis	11+953
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	3293 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: unverändert bis mäßig verändert -Sohlstruktur: unverändert bis gering verändert -Uferstruktur: unverändert bis mäßig verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

ECK PA03 - -

Bemerkung

- keine Maßnahmen erforderlich, da der überwiegende Teil dieses Abschnitts der Strukturklasse 2 zugeordnet wurde, stellenweise sogar der 1
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (ECK_WH05)
- Flurbereinigungsverfahren rechtsseitig (in Fließrichtung) abgeschlossen
- PA liegt im FFH-Gebiet

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Keine Maßnahme vorgesehen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

ECK PA04 - -



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ecker	Fl.-km von	11+953
OWK	WESOW18-00	Fl.-km bis	16+157
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	4204 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: unverändert bis gering verändert
-Sohlstruktur: unverändert bis gering verändert
-Uferstruktur: unverändert bis deutlich verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

ECK PA04 - -

Bemerkung

- keine Maßnahmen erforderlich, da der überwiegende Teil dieses Abschnitts der Strukturklasse 1 zugeordnet wurde, stellenweise sogar der 2
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (ECK_WH07)
- Flurbereinigungsverfahren rechtsseitig (in Fließrichtung) abgeschlossen
- PA liegt im FFH-Gebiet und Nationalpark

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) -

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

ECK PA05 - -



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ecker	Fl.-km von	16+157
OWK	WESOW18-00	Fl.-km bis	20+689
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	4531 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: gering verändert
-Sohlstruktur: unverändert bis gering verändert
-Uferstruktur: gering bis mäßig verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

ECK PA05 - -

Bemerkung

- keine Maßnahmen erforderlich, da der überwiegende Teil dieses Abschnitts der Strukturklasse 2 zugeordnet wurde, stellenweise sogar der 3
- Ökologische Durchgängigkeit: keine Einschränkung
- PA liegt im FFH-Gebiet, VS-Gebiet und Nationalpark

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Keine Maßnahme vorgesehen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

ECK PA06 - -



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ecker	Fl.-km von	20+689
OWK	WESOW18-00	Fl.-km bis	21+023
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	334 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: vollständig verändert
-Sohlstruktur: vollständig verändert
-Uferstruktur: vollständig verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

ECK PA06 - -

Bemerkung

- keine Maßnahmen erforderlich, da dieser Planungsabschnitt den befestigten Auslaufbereich der Eckertalsperre beinhaltet
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht vorhanden (ECK_WH08 und ECK_WH09)
- Raumwiderstand: Ecker Talsperre
- Keine Maßnahme vorgesehen
- PA liegt im FFH-Gebiet, VS-Gebiet und Nationalpark

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) -

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

HB PA01 - Derenburg



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Hellbach	Fl.-km von	0+000
OWK	SAL17OW35-00	Fl.-km bis	2+379
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	2379 m
		Raumwiderstand	2

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis vollständig verändert. Sohle teilweise stark verlandet -Sohlstruktur: deutlich und sehr stark verändert -Uferstruktur: deutlich und vollständig verändert -Sohle teilweise stark verschlammt

HB PA01 - Derenburg

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: Nicht gegeben durch Verrohrung des Hellbachs in Derenburg
- Der Hellbach und der Harsleber Bach fallen zwischenzeitig trocken. Es wird von einer Versickerung ausgegangen.
- Der Hellbach ist teilweise stark verschlammt. Dies ist u.a. auf den Rückstau des Gewässers in Derenburg zurückzuführen.
- Die LSBB plant die Erneuerung der Brücke Blankenburgstraße über die Holtemme [Anm 91]
- Verwallung zwischen Holtemme und Hellbach (bei Fl.-km 1+100) instabil
- Freibad uh. Abschlag Mühlgraben Derenburg im Hochwasserfall überflutet [Anm 99]
- Flurbereinigungsverfahren linksseitig (in Fließrichtung) anhängig
- Schaffung der ökologischen Durchgängigkeit zwischen Holtemme und Hellbach in der Ortslage Derenburg, dabei Rückbau des bestehenden Überlaufs, Damm wird in Angleichung an das bestehende Gelände angeschlossen; Neue Rinne wird profiliert und durch Bruchsteine in Betonverklammerung ausgebaut; Maße: 0,20 x 0,20 m (Breite x Höhe) (Status: Abschluss Ausführungsplanung im Jahr 2020, Anschließend Beschreibung Bauleistung; Bauausführung für 2021 geplant)
-

Einzelmaßnahmen

- (1) Entwicklung Gewässerverlauf
Verlegung Mündungsbereich
- (2) Entwicklung Gewässerverlauf
Einbau Strömunglenker (Totholz, Störsteine, Buhnen)
- (3) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen
- (4) Sedimentmanagement
Entschlammung

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit durch Neuanbindung Hellbach (1+100) an Holtemme bei Fl.km 25+100
- Abstimmung der Planung mit Planung zur Erneuerung der Brücke mit LSBB
- (2) - Habitatvernetzung. Anbindung Hellbach an Habitate im Harslebener Bach durch Habitataufwertung im Mündungsbereich mit Strömunglenkern. Maßnahme erstreckt sich in den Hellbach bis zur Brücke K1346
- (3) - Habitatvernetzung. Anbindung Hellbach an Habitate im Harslebener Bach durch Aufwertung Mündungsbereich durch Sicherung und Herstellung eines Gewässerrandstreifens. Maßnahme erstreckt sich in den Hellbach bis zur Brücke K1346
- (4) - Entschlammung des Gewässers in Kombination mit Entfernung des Rückstaubereichs.
- Der Zusammenhang zwischen einem Trockenfallen des Hellbachs durch Versickerung in Folge von Verschlammung ist zu untersuchen

HB PA01 - Derenburg
Maßnahmenpriorität
nicht prioritär

HB PA02 - uh. Benzingerode



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Hellbach	Fl.-km von	2+379
OWK	SAL17OW35-00	Fl.-km bis	7+419
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	5041 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis vollständig verändert
-Sohlstruktur: Teilbereiche stark bis vollständig verändert
-Uferstruktur: stark bis sehr stark verändert
- Gewässerprofil stark eingetieft

HB PA02 - uh. Benzingerode

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (HB_WH01, HB_WH02, HB_WH04, HB_WH05)
- Raumwiderstand: beidseitig Ackerland
- Flurbereinigungsverfahren linksseitig (in Fließrichtung), teilweise beidseitig anhängig
- Vollständiges Versickern des Hellbachabflusses im Gewässerbett oh. HB_WH04 festgestellt (27.08.2020)
- Maßnahme zur naturnahen Entwicklung eines Gewässerabschnitts Gemarkung Benzingerode bei der UWB LK Harz zur Genehmigung beantragt (Fr. Gerlach, LHW). Maßnahme beinhaltet die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an Fehldüberfahrt B6n (HB_WH04) sowie am Wehr zum Angelteich (HB_WH01) [UHV]

Einzelmaßnahmen

- (1) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen
- (2) Anpassung Sohle
naturnahe Sohlstrukturen wie Totholz, Sohlsubstrat, Störsteine einbringen
- (3) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerunterhaltung reduzieren
- (4) Konzeptionen/Studien
Machbarkeitsstudien z.B. Wasserhaushalt

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Herstellung eines Gewässerrandstreifens durch Pflanzung standorttypischer Gehölze und Krautvegetation
- (2) - stellenweises Einbringen von Totholzstrukturen
- (3) - Gewässerunterhaltung extensivieren
- (4) - Studie zur Ursachenforschung für das Versickern des Hellbachs im Gewässerbett oh. des HB_WH04 mit Maßnahmenplanung zum Erhalt des Abflusses im Gewässerbett

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

HB PA03 - Benzingerode



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Hellbach	Fl.-km von	7+419
OWK	SAL17OW35-00	Fl.-km bis	9+122
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	1703 m
		Raumwiderstand	2

Defizite Morphologie
-Längsprofil: größtenteils stark verändert
-Sohlstruktur: Teilbereiche deutlich bis stark verändert
-Uferstruktur: stark bis vollständig verändert

HB PA03 - Benzingerode

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (HB_WH07, HB_WH08, HB_WH09, HB_WH10, HB_WH11, HB_WH12)
- Raumwiderstand: Ortslage Benzingerode
- HWSK: Böschungsstabilisierung mit Winkelstützelementen bei Fl.-km 7+140, Rückhalt Hellbach bei Auwiesen (von 8+600 nach oberstrom)
- Flurbereinigungsverfahren linksseitig (in Fließrichtung) anhängig

Einzelmaßnahmen

- (1) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen
- (2) Anpassung Querprofil
Ufersicherung durch ingenieurbioologische Bauweise ersetzen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an Verrohrungen und Sohlbauwerken
- (2) - vorhandene Ufersicherung mit Rasengitterplatten durch Ingenieurbioologische Bauweise ersetzen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

HB PA04 - oh. Benzingerode



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Hellbach	Fl.-km von	9+122
OWK	SAL17OW35-00	Fl.-km bis	11+197
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	2075 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: -Sohlstruktur: -Uferstruktur:

HB PA04 - oh. Benzingerode

Bemerkung

- Teile des Planungsabschnittes weisen Strukturklassen 2 und 3 auf
- Ökologische Durchgängigkeit: "Für den Hellbach/Tiefenbach gibt es beim UHV ebenfalls eine Planung zur ökologischen Durchgängigkeit. Leider wurde der Waldbereich oberhalb der Ortslage nicht mit berücksichtigt. Dort gibt es aber noch Bachforellen und sehr gute Strukturen, die allerdings durch Forstwegedurchlässe nicht ökologisch durchgängig sind. " [Wüstemann], nicht gegeben (HB_WH13, HB_WH14, HB_WH15, HB_WH16)
-PA liegt im FFH-Gebiet und VS-Gebiet

Einzelmaßnahmen

- (1) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen
- (2) Anpassung Sohle
naturnahe Sohlstrukturen wie Totholz, Sohlsubstrat, Störsteine einbringen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an Verrohrungen und Sohlbauwerken
- (2) - Vernetzung Gewässerabschnitte niedriger Strukturgüte mit Abschnitten hoher Strukturgüte (2 und 3) durch Einbau von Strömunglenkern im vorhandenen Profil

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

HB PA05 - Im Nationalpark



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Hellbach	Fl.-km von	11+197
OWK	SAL17OW35-00	Fl.-km bis	14+900
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	3703 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: gering bis sehr stark verändert
-Sohlstruktur: unverändert bis sehr stark verändert
-Uferstruktur: unverändert bis mäßig verändert

HB PA05 - Im Nationalpark

Bemerkung

- keine Maßnahmen erforderlich, da der überwiegende Teil dieses Abschnitts der Strukturklasse 2 zugeordnet wurde, stellenweise sogar der 3 - Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (HB_WH16, HB_WH17, HB_WH18, HB_WH19, HB_WH20, HB_WH21, HB_WH22, HB_WH23, HB_WH24) -PA liegt im FFH-Gebiet und VS-Gebiet

Einzelmaßnahmen

(1) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit Rückbau bzw. Umbau der Anlagen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

(1) - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit im Abschnitt

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

HOL PA01 - uh. Nienhagen



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	0+000
OWK	SAL17OW31-00	Fl.-km bis	2+000
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	2005 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: sehr stark verändert
-Sohlstruktur: stark verändert
-Uferstruktur: deutlich bis vollständig verändert

HOL PA01 - uh. Nienhagen

Bemerkung

- Entwicklungspotenzial: mäßig, im Bereich der K1318 schlecht
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor gegeben, begrenzt im Bereich der K1318
- Zwischen Fl.km 1+000 und 2+000 beidseitig eingedeicht
- Maßnahme zwischen Fl.km 0+000 und 1+1000 stellenweise umsetzen
- Maßnahme im Rahmen der Gewässerunterhaltung umsetzen
- Ökologische Durchgängigkeit: Nicht gegeben (HOL_WH01)
- Raumwiderstand: hauptsächlich Ackerland, beidseitig Deiche rechtsseitig Straße zwischen 1+000 und 2+000

Einzelmaßnahmen

- (1) Anpassung Sohle
naturnahe Sohlstrukturen wie Totholz, Sohlsubstrat, Störsteine einbringen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Habitataufwertung insbesondere im Mündungsbereich (bis Fl.-km 1+1000)

Maßnahmenpriorität

prioritär

HOL PA02 - Groß Quenstedt bis Nienhagen



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	2+000
OWK	SAL17OW31-00	Fl.-km bis	6+500
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	4499 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: größtenteils vollständig verändert
-Sohlstruktur: größtenteils vollständig verändert
-Uferstruktur: vollständig verändert

HOL PA02 - Groß Quenstedt bis Nienhagen

Bemerkung

- Die Abteilung Fließgewässerökologie des UFZ Magdeburg betreibt im Bereich Nienhagen Probemesstellen für Nährstoffe und Biologie
- Entwicklungspotenzial: schlecht
- Strukturpotenzial: in Nienhagen sehr gut
- angepasster minimaler gleich angepasster maximaler Entwicklungskorridor und sehr eingeschränkt gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: Nicht gegeben (HOL_WH09, HOL_WH03, HOL_WH04, HOL_WH05, HOL_WH06)
- Raumwiderstand: oh. 3+500 Ackerland, uh. 3+500 Grünland, beidseitige Deiche, rechtseitig Straße,
- HWRMP (LP 1-4 für folgende Maßnahmen begonnen):
- hwrmp_hol_02_M1_10_(87-95) Deichrückverlegung/Aufgabe Deich
- hwrmp_hol_02_M1_10_96 Errichtung Leitdamm mit Absperrbauwerk
- hwrmp_hol_03_M2_04_98 Ertüchtigung bestehender HWS-Anlagen

Einzelmaßnahmen

- (1) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen
- (2) Anpassung Querprofil
Böschung abflachen (beidseitig/ links- o. rechtsseitig/wechselseitig)
- (3) Entwicklung Gewässerverlauf
Einbau Strömunglenker (Totholz, Störsteine, Buhnen)

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Herstellung der ökol. Durchgängigkeit an Sohlschwellen. Maßnahmenkombination mit Profilaufweitung und Einbau von Strömunglenkern.
- (2) - Betaufweitung im Bereich der Deichschlitzung der HRWMP, Gesamtlänge ca. 1000m
 - Synergie zu HWRMP herstellen
 - Maßnahmenkombination mit Einbau von Strömunglenkern und Rückbau von Sohlbauwerken
- (3) - Einbringen von Strömunglenkern im aufgeweiteten Gewässerprofil. Maßnahmenkombination mit Gewässeraufweitung und Rückbau von Sohlbauwerken

Maßnahmenpriorität

prioritär

HOL PA03 - Groß Quenstedt



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	6+500
OWK	SAL17OW31-00	Fl.-km bis	8+615
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	2115 m
		Raumwiderstand	2

Defizite Morphologie
-Längsprofil: stark bis vollständig verändert
-Sohlstruktur: stark und vollständig verändert
-Uferstruktur: vollständig verändert

HOL PA03 - Groß Quenstedt

Bemerkung

- Entwicklungspotenzial: schlecht
- Strukturpotenzial: in Groß Quenstedt sehr gut
- angepasster minimaler gleich angepasster maximaler Entwicklungskorridor und sehr eingeschränkt gegeben
- Bettaufweitung im Bereich der Deichschlitzung
- Ökologische Durchgängigkeit: Nicht gegeben (HOL_WH07, HOL_WH09, HOL_WH10)
- Raumwiderstand: beidseitig Acker, 6+500 bis 7+500 rechtseitig Straße und links Siedlung
- HWRMP: Entfernung des linksseitigen Deiches/ Schlitzung bei Fl.-km 4+894 bis 5+013
(Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_93), Entfernung des linksseitigen Deiches/ Schlitzung
(Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_92), Entfernung des linksseitigen Deiches/ Schlitzung
(Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_93)
- Genehmigungslanung "Hochwasserschutz Holtemme OL Groß Quenstedt" befindet sich in der Bearbeitung. Maßnahme beeinflusst Planungsabschnitt

Einzelmaßnahmen

- (1) Konzeptionen/Studien
Studie zur Umgestaltung des Gewässerknotens Holtemme, Assebach, Mühlgraben

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Studienzielstellung ist eine Veränderung des Gewässerknotens zugunsten des ersatzlosen Rückbaus der Wehranlage Groß Quenstedt (HOL_WH10)

Maßnahmenpriorität

prioritär

HOL PA04 - Alte Holtemme



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	8+615
OWK	SAL17OW31-00	Fl.-km bis	11+051
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	2436 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: größtenteils sehr stark bis vollständig verändert
-Sohlstruktur: sehr stark bis vollständig verändert
-Uferstruktur: vollständig verändert

HOL PA04 - Alte Holtemme

Bemerkung

- Die Abteilung Fließgewässerökologie des UFZ Magdeburg betreibt unterhalb der alten Holtemme (oh. Mündung) & & Unterhalb KA HBS Probemessstellen für Biologie
- Entwicklungspotenzial: unbefriedigend bis schlecht
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor sehr eingeschränkt gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (HOL_WH11, HOL_WH12, HOL_WH13, HOL_WH14, HOL_WH15)
- Raumwiderstand: Ackerland und Badeteiche
- vorh. Planungen: "Lph 3-4, Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit an der Holtemme östlich von Klein Quenstedt (2014), Anbindung Altverlauf"
- HWRMP (LP 1-4 hat bei folgenden Maßnahmen begonnen):
- Abflachen der linksseitigen Verwallung zwischen Halberstadt und Groß Quenstedt/ Schlitzung (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_79),
- Abflachen der linksseitigen Verwallung zwischen Halberstadt und Groß Quenstedt/ Schlitzung (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_80),
- Abflachen der linksseitigen Verwallung/Schlitzung (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_81),
- Abflachen der linksseitigen Verwallung/Schlitzung (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_82)
- Ertüchtigung HWS-Anlagen (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_86)
- Genehmigungslanung "Hochwasserschutz Holtemme OL Groß Quenstedt" befindet sich in der Bearbeitung. Maßnahme beeinflusst Planungsabschnitt
- Hist. Gew.-Verlauf: ist vorhanden

Einzelmaßnahmen

- (1) Maßnahmen in der Aue
Anbindung Alte Holtemme

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Umsetzung der vorliegenden Planung zur Anbindung des Altverlaufs
- Durch die Revitalisierung des Altverlaufs sei mit wenig Aufwand ein enormer Renaturierungseffekt zu erzielen (Anm. Hr. Kammerad)
- Instandsetzung bzw. Erhöhung der Sohlgleite HOL_WH16 zur Abflussaufteilung im Rahmen der Anbindung
- Durch Maßnahme entfällt die Notwendigkeit die ökologische Durchgängigkeit an den Querbauwerken HOL_WH15, HOL_WH14, HOL_WH13 und HOL_WH12 im aktuellen Verlauf der Holtemme herzustellen.

Maßnahmenpriorität

prioritär

HOL PA05 - In Halberstadt



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	11+051
OWK	SAL17OW31-00	Fl.-km bis	15+175
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	4113 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie

- Längsprofil: größtenteils stark verändert
- Sohlstruktur: größtenteils stark verändert
- Uferstruktur: größtenteils vollständig verändert

HOL PA05 - In Halberstadt

Bemerkung

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">- Strukturpotenzial: in Halberstadt unbefriedigend bis schlecht- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: nahezu nicht gegeben- Ökologische Durchgängigkeit: nicht Eingeschränkt- Raumwiderstand: Innerstädtisch- HWRMP: Erhöhung der Uferlinie und Freihaltung des Abflussquerschnittes (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_03_M2_11_75, hwrmp_hol_03_M2_11_74, hwrmp_hol_03_M2_11_72, hwrmp_hol_03_M2_13_69, hwrmp_hol_03_M2_11_67, hwrmp_hol_03_M2_18_64, hwrmp_hol_03_M2_04_59)- Stellenweise Raugerinne mit Beckenstruktur vorhanden- keine Maßnahme geplant |
|---|

Einzelmaßnahmen

- | |
|----------------------------------|
| (1)
Keine Maßnahme vorgesehen |
|----------------------------------|

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

(1) -

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

HOL PA06 - oh. Halberstadt



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	15+175
OWK	SAL17OW31-00	Fl.-km bis	18+216
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	3041 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: größtenteils stark und vollständig verändert
-Sohlstruktur: stark bis sehr stark verändert
-Uferstruktur: größtenteils sehr stark verändert

HOL PA06 - oh. Halberstadt

Bemerkung

- Entwicklungspotenzial: mäßig bis unbefriedigend
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: sehr eingeschränkt gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: eingeschränkt (HOL_WH23)
- Raumwiderstand: beidseitig Ackerland, stellenweise Bebauung
- HWRMP (LP 1-4 hat für folgende Maßnahmen bereits begonnen):
- Errichtung Leitdamm (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_43)
- Deichrückverlegung/Aufgabe Deich (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_(47&48)
- Ertüchtigung HWS-Anlagen (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_49)
- Deichrückverlegung/Aufgabe Deich (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_(50-54)
- Herstellung Flutmulde (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_56)
- Genehmigungsplanung zu "Hochwasserschutz Holtemme OL Veltensmühle" ist in Bearbeitung.
Maßnahme betrifft Planungsabschnitt
- Hist. Gew.-Verlauf: bei 17+000 und zwischen 17+500 und 18+000 deutlicher Mäander erkennbar
- Im Zuge der geplanten Ortsumgehung Halberstadt und der damit verbunden Flurneuordnung kann ein Flächenankauf für die Maßnahmenumsetzung möglich werden
- Flurbereinigungsverfahren rechtsseitig (in Fließrichtung) von Veltensmühle bis Halberstadt beabsichtigt

Einzelmaßnahmen

- (1) Anpassung Querprofil
Böschung abflachen (beidseitig/ links- o. rechtsseitig/wechselseitig)
- (2) Entwicklung Gewässerverlauf
Einbau Strömungsenker (Totholz, Störsteine, Buhnen)
- (3) Wiederherstellung der Ufer/Auenv egetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Aufweitung Gewässerverlauf im Bereich vorgesehener Deichschlitzungen, Gesamtlänge ca. 600m
- (2) -
- (3) -

Maßnahmenpriorität

prioritär

HOL PA07 - Mahndorf



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	18+216
OWK	SAL17OW31-00	Fl.-km bis	20+066
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	3850 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: stark verändert
-Sohlstruktur: größtenteils stark bis sehr stark verändert
-Uferstruktur: sehr stark bis vollständig verändert

HOL PA07 - Mahndorf

Bemerkung

- Die Abteilung Fließgewässerökologie des UFZ Magdeburg betreibt in Mahndorf Probemesstellen für Nährstoffe und Biologie
- Entwicklungspotenzial: mäßig und schlecht
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: gegeben, im Bereich Mahndorf einseitig gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: eingeschränkt durch (HOL_WH26, HOL_WH24, HOL_WH25)
- Raumwiderstand: Grünland und Ackerflächen
- vorh. Planungen: Entnahme von vorhandenen Gitterbetonplatten und die Beseitigung eines kleinen Sohlabsturzes vorgesehen (Planungsvorhaben UHV)
- HWRMP (LP 1-4 hat bei folgenden Maßnahmen begonnen) :
 - Errichtung Leitdamm (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_42)
 - Abflachen des linksseitigen Uferbereiches (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_44)
 - Deichrückverlegung/Aufgabe Deich (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_(45 & 46))
- Genehmigungsplanung zu "XXX" (hwrmp_hol) ist in Bearbeitung
- Hist. Gew.-Verlauf: Mäander bei 19+000 erkennbar
- Im Zuge der geplanten Ortsumgehung Halberstadt und der damit verbundenen Flurneuerung kann ein Flächenankauf für die Maßnahmenumsetzung möglich werden
- Flurbereinigungsverfahren zwischen Veltensmühle und Mahndorf beidseitig beabsichtigt
- Flurbereinigungsverfahren flussaufwärts von Mahndorf beidseitig anhängig

Einzelmaßnahmen

- (1) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen
- (2) Anpassung Querprofil
Böschung abflachen (beidseitig/ links- o. rechtsseitig/wechselseitig)
- (3) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen
- (4) Entwicklung Gewässerverlauf
Einbau Strömunglenker (Totholz, Störsteine, Buhnen)

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Umbau der Sohlschwellen
- (2) - Abflachung des linken Deiches zur Auenreaktivierung, Gesamtlänge ca. 500m
- Berücksichtigung der Maßnahmenumsetzung des HWSK zur Deichschlitzung und Herstellung eines Leitdeiches vor Mahndorf
- (3) - Umbau der Furt in Sohlbauwerk mit Lückensystem
- (4) - stellenweises einbringen und sichern von Totholz

Maßnahmenpriorität

prioritär

HOL PA08 - uh. Derenburg



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	22+066
OWK	SAL17OW31-00	Fl.-km bis	23+957
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	1884 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie

- Längsprofil: deutlich verändert
- Sohlstruktur: stark verändert
- Uferstruktur: größtenteils stark bis sehr stark verändert

HOL PA08 - uh. Derenburg

Bemerkung

- Entwicklungspotenzial: schlecht
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: gegeben, teilweise eingeschränkt
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht Eingeschränkt
- Raumwiderstand: überwiegend Ackerland
- Flurbereinigungsverfahren beidseitig anhängig

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Keine Maßnahme erforderlich, gutes Sohlsubstrat und guter Totholzanteil vorhanden

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

HOL PA09 - in Derenburg



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	23+957
OWK	SAL17OW31-00	Fl.-km bis	24+955
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	996 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich und vollständig verändert
-Sohlstruktur: deutlich bis stark verändert
-Uferstruktur: sehr stark bis vollständig verändert

HOL PA09 - in Derenburg

Bemerkung

- Strukturpotenzial: schlecht
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: nur im Norden Derenburg eingeschränkt gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: keine Einschränkung
- Raumwiderstand: breites Gewässerprofil vorhanden
- HWRMP: Gerinneaufweitung (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_01_40), Anhebung/Rückbau der Brücke Stat. 38+276 (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_03_M3_14_5);
Maßnahmenbeschreibung: Anhebung/Rückbau Brücke ; Defizit: unzureichender Freibord
- Einbau punktuelle Strömunglenker zur Erhöhung der Strömungsdiversität und Sedimentensortierung
- HWRMP (Status: Erarbeitung ergänzender Planungsleistungen und Zusammenführung der fertiggestellten Planungsleistungen aus den Einzelprojekten zur Genehmigungsplanung) : Erhöhung Winkelstützen
Kanalstraße rechts -Hochwasserschutz Kanalstraße Nr. 1

Einzelmaßnahmen

(1) Anpassung Sohle
naturnahe Sohlstrukturen wie Totholz, Sohlsubstrat, Störsteine einbringen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

(1) -

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

HOL PA10 - Derenburg



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	24+955
OWK	SAL17OW31-00	Fl.-km bis	25+872
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	915 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: stark verändert
-Sohlstruktur: stark bis sehr stark verändert
-Uferstruktur: sehr stark verändert

HOL PA10 - Derenburg

Bemerkung

- Strukturpotenzial: unbefriedigend
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: teilweise einseitig gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: keine Einschränkung
- Raumwiderstand: Innerhalb der Ortslage
- HWRMP: Ertüchtigung vorhandene Uferverwallung (Maßnahmschlüssel: hwrmp_hol_03_M2_11_33, hwrmp_hol_03_M2_04_31, hwrmp_hol_03_M2_04_30)
- Verwallung zwischen Holtemme und Hellbach (bei Fl.-km 25+200) instabil
- Freibad uh. Abschlag Mühlgraben Derenburg im Hochwasserfall überflutet [Anm 99]
- Flurbereinigungsverfahren rechtsseitig (in Fließrichtung) vor Derenburg anhängig
- HWRMP (Status: Erarbeitung ergänzender Planungsleistungen und Zusammenführung der fertiggestellten Planungsleistungen aus den Einzelprojekten zur Genehmigungsplanung) : Leitdeich Gärten rechtsseitig; Deich Zulauf Brücke L84 rechts; Deich Bad/Mühlzufahrt; Deich Zulauf Brücke L84 links;

Einzelmaßnahmen

- (1) Anpassung Sohle
naturnahe Sohlstrukturen wie Totholz, Sohlsubstrat, Störsteine einbringen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) -

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

HOL PA11 - uh. Silstedt



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	25+872
OWK	SAL17OW31-00	Fl.-km bis	29+322
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	3451 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis stark verändert
-Sohlstruktur: deutlich bis sehr stark verändert
-Uferstruktur: deutlich bis sehr stark verändert

HOL PA11 - uh. Silstedt

Bemerkung

- Die Abteilung Fließgewässerökologie des UFZ Magdeburg betreibt unterhalb KA Silstedt Probemessstellen für Biologie
- Entwicklungspotenzial: mäßig und schlecht
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: teilweise eingeschränkt gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (HOL_WH32)
- HWRMP (LP 1-4 hat bei folgenden Maßnahmen bereits begonnen) Ertüchtigung rechtsseitiger Uferlinie (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_21) und Anhebung Feldweg (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_(22 & 23)
- HWRMP (Status: Erarbeitung ergänzender Planungsleistungen und Zusammenführung der fertiggestellten Planungsleistungen aus den Einzelprojekten zur Genehmigungsplanung) : Hochwasserschutzmauer Brücke L82 links; Leitdeich/Wegeerhöhung bei Weg zum Glaswerk; Entlastungsdurchlass L82)
- Hist. Gew.-Verlauf: deutlicher Altverlauf erkennbar
- Keine Maßnahme erforderlich
- Flurbereinigungsverfahren beidseitig anhängig

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

(1) -

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

HOL PA12 - uh. Wernigerode



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	29+322
OWK	SAL17OW31-00	Fl.-km bis	33+141
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	3818 m
		Raumwiderstand	2

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich verändert
-Sohlstruktur: Teilbereiche deutlich verändert
-Uferstruktur: deutlich bis stark verändert

HOL PA12 - uh. Wernigerode
Bemerkung
<ul style="list-style-type: none">- Entwicklungspotenzial: mäßig- Strukturpotenzial: in Silstedt mäßig- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: gegeben, im Bereich Silstedt oder Bebeuung einseitig gegeben- Ökologische Durchgängigkeit: keine Einschränkung- HWRMP (LP 1-4 hat bei folgenden Maßnahmen bereits begonnen):-Ertüchtigung linksseitiger Uferlinie (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_16)-Abflachen rechtes Ufer (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_17)-Deichlückenschluss, Neubau (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_(18 und 19)-Herstellung rechtsseitiges Leitdammes (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_10_20)- Hist. Gew.-Verl: deutlicher Verlauf erkennbar- Flurbereinigungsverfahren linksseitig (in Fließrichtung) von Minsleben nach Silstedt anhängig- Flurbereinigungsverfahren rechtsseitig (in Fließrichtung) nach Silstedt anhängig
Einzelmaßnahmen
(1) Anpassung Sohle naturnahe Sohlstrukturen wie Totholz, Sohlsubstrat, Störsteine einbringen
Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen
(1) -
Maßnahmenpriorität
nicht prioritär

HOL PA13 - In Wernigerode



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	33+141
OWK	SAL17OW31-00	Fl.-km bis	36+400
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	3265 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich verändert
-Sohlstruktur: Teilbereiche stark verändert
-Uferstruktur: stark bis vollständig verändert

HOL PA13 - In Wernigerode

Bemerkung

- Die Abteilung Fließgewässerökologie des UFZ Magdeburg betreibt unterhalb Wernigerode Probemessstellen für Biologie
- Entwicklungspotenzial: im Norden von Wernigerode mäßig
- Strukturpotenzial: in Wernigerode stellenweise gut und auch schlecht
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: nur im Norden von Wernigerode und eingeschränkt gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht durchgängig (HOL_WH41, HOL_WH42, HOL_WH43, HOL_WH44)
- Raumwiderstand: vollständig im Siedlungsgebiet
- HWRMP: Anhebung Feldweg (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_03_M2_18_15);
Maßnahmenbeschreibung: Anhebung des Feldweges zur Verhinderung des Übertretens von Holtemmewasser in den Barrenbach; Defizit: Wasserübertritt in den Barrenbach, Reaktivierung Altarm (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_02_M1_17_14)
- kein Maßnahmvorschlag
- Flurbereinigungsverfahren rechtsseitig (in Fließrichtung) hinter Wernigerode anhängig

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

(1) -

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

HOL PA14 - Hasserode



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	36+400
OWK	SAL17OW30-00	Fl.-km bis	39+128
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	2721 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis stark verändert
-Sohlstruktur: Teilbereiche deutlich verändert
-Uferstruktur: größtenteils vollständig verändert

HOL PA14 - Hasserode

Bemerkung

- Strukturpotenzial: in Wernigerode/Hasserode schlecht
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: nicht gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: eingeschränkt vorhanden (HOL_WH46)
- Raumwiderstand: im Stadgebiet
- HWRMP: Ertüchtigung der vorhandenen Ufermauer (Maßnahmenschlüssel: hwrmp_hol_03_M2_11_11, hwrmp_hol_03_M2_11_8, hwrmp_hol_03_M2_11_6, hwrmp_hol_03_M2_11_4, hwrmp_hol_03_M2_11_1)
- Keine Maßnahme vorgesehen

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) -

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

HOL PA15 - Steinerne Renne



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	39+128
OWK	SAL17OW30-00	Fl.-km bis	31+230
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	2092 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: Teilbereiche deutlich bis stark verändert
-Sohlstruktur: Teilbereich deutlich verändert
-Uferstruktur: deutlich bis vollständig verändert

HOL PA15 - Steinerne Renne

Bemerkung

- Die Abteilung Fließgewässerökologie des UFZ Magdeburg betreibt im Bereich Steinerne Renne Probemessstellen für Nährstoffe und Biologie
- Strukturpotenzial: sehr gut
- Entwicklungspotenzial: mäßig
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: teilweise nur einseitig gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: Nicht gegeben (HOL_WH50, HOL_WH51, HOL_WH52)
- Raumwiderstand: im Siedlungsbereich, steile Ufer, keine Platzverfügbarkeit
- vorh. Planungen: Neuer Standort Pegel (LHW) für Steinerne Renne vorsehen (41+000). Bauweise Pegel analog vorhandener Pegel. Oberhalb neuer Pegelstelle Bau Bruthaus Forellen geplant. (Anm 18)
- Keine Maßnahme vorgesehen

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) -

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

HOL PA16 - Steinerne Renne

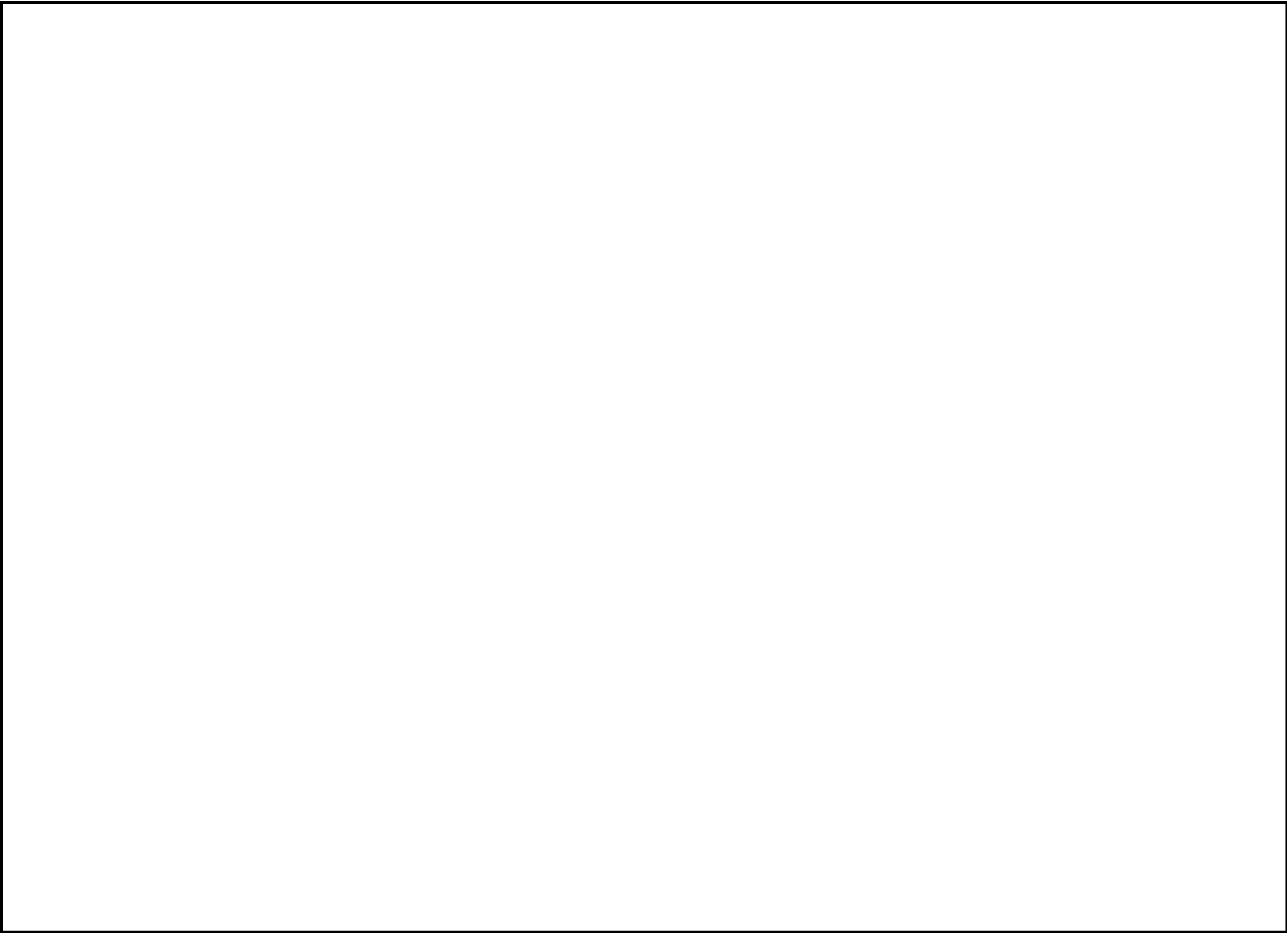


Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	41+230
OWK	SAL17OW30-00	Fl.-km bis	44+136
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	2903 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: Teilbereiche unverändert bis mäßig verändert
-Sohlstruktur: Teilbereiche unverändert bis mäßig verändert
-Uferstruktur: unverändert bis stark verändert

HOL PA16 - Steinerne Renne
Bemerkung
- Keine Maßnahmen erforderlich, da der überwiegende Teil dieses Abschnitts der Strukturklasse 3 zugeordnet wurde, stellenweise sogar der 1 und der 2 - Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (HOL_WH53, HOL_WH55)
Einzelmaßnahmen
(1) Keine Maßnahme vorgesehen
Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen
(1) - Keine Maßnahmen vorgesehen
Maßnahmenpriorität
nicht prioritär

HOL PA17 - Steinerne Renne



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Holtemme	Fl.-km von	44+136
OWK	SAL17OW30-00	Fl.-km bis	48+207
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	4067 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil:
-Sohlstruktur:
-Uferstruktur:

HOL PA17 - Steinerne Renne
Bemerkung
- keine Maßnahmen erforderlich, da der überwiegende Teil dieses Abschnitts der Strukturklasse 2 zugeordnet wurde, stellenweise sogar der 1 und der 3 - Ökologische Durchgängigkeit: Nicht gegeben (HOL_WH53, HOL_WH54, HOL_WH55) -PA liegt im FFH-Gebiet, VS-Gebiet und Nationalpark
Einzelmaßnahmen
(1) Keine Maßnahme vorgesehen
Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen
(1) -
Maßnahmenpriorität
nicht prioritär

IL PA01 - uh. Mündung Stimmecke



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ilse	Fl.-km von	8+694
OWK	WESOW21-00	Fl.-km bis	10+032
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	1338 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis stark verändert
-Sohlstruktur: -
-Uferstruktur: deutlich bis stark verändert

IL PA01 - uh. Mündung Stimmecke

Bemerkung

- Entwicklungspotenzial: gut
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: keine Einschränkung
- Raumwiderstand: Ackerland
- Auszug aus Fließgewässerprogramm S-A (1997): Gestaltung von Gewässerschonstreifen min 20 m - 30 m, rechtsseitige Bepflanzung, Einbau von Strömungsklenkern
- Flurbereinigungsverfahren beidseitig anhängig

Einzelmaßnahmen

- (1) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen
- (2) Anpassung Sohle
naturnahe Sohlstrukturen wie Totholz, Sohlsubstrat, Störsteine einbringen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Insbesondere Aufwertung im Bereich der Mündung Stimmecke.
- (2) - Insbesondere Aufwertung im Bereich der Mündung Stimmecke. Anregen des "guten" Entwicklungspotenzials

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

IL PA02 - Hoppenstedt



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ilse	Fl.-km von	10+032
OWK	WESOW21-00	Fl.-km bis	13+565
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	3525 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis stark verändert
-Sohlstruktur: -
-Uferstruktur: -

IL PA02 - Hoppenstedt

Bemerkung

- Entwicklungspotenzial: gut bis mäßig
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: gegeben, im Bereich Hoppenstedt und oberstrom von Hoppenstedt nur einseitig gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: keine Einschränkung
- Hist. Gew.Verl: deutlich mäandrierender Verlauf erkennbar
- Auszug aus Fließgewässerprogramm S-A (1997): Gestaltung von Gewässerschonstreifen durch Umwandlung von Ackerland in Grünland auf einer Breite von mindestens beidseitig 20 - 30 m, Einbau von Strömunglenkern zur Entfaltung der Flußdynamik und zur lokalen Laufweitung, Sohlaufhöhung durch Sohlgleite aus standortgerechtem Material
- Flurbereinigungsverfahren von Hoppenstedt nach Rimbeck beidseitig anhängig
- Flurbereinigungsverfahren linksseitig (in Fließrichtung) von Hoppenstedt abgeschlossen
- Flurbereinigungsverfahren linksseitig (in Fließrichtung) von Furt nach Hoppenstedt abgeschlossen
- Flurbereinigungsverfahren rechtsseitig (in Fließrichtung) von Furt bis Hoppenstedt anhängig

Einzelmaßnahmen

- (1) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen
- (2) Anpassung Sohle
naturnahe Sohlstrukturen wie Totholz, Sohlsubstrat, Störsteine einbringen

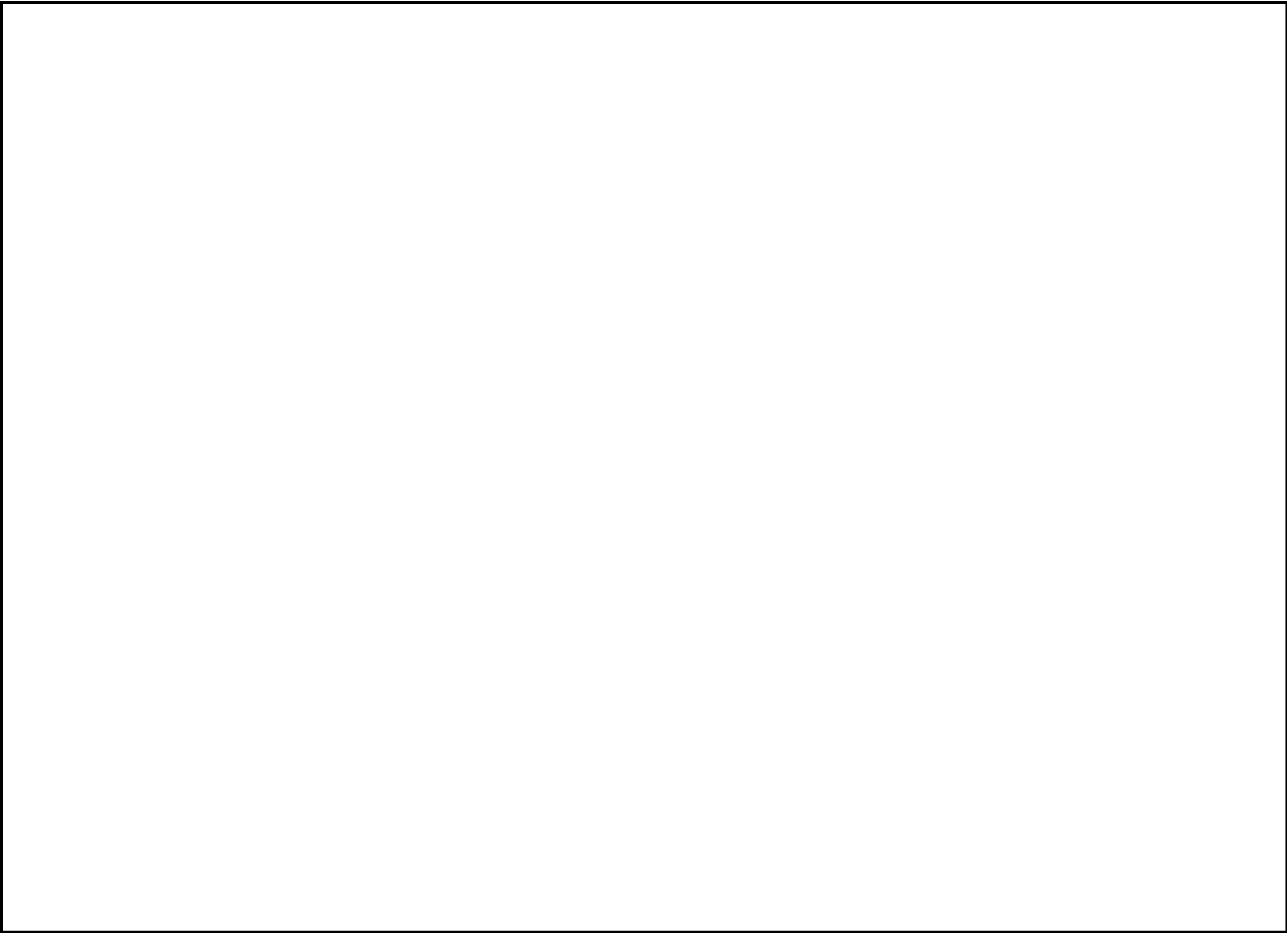
Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Insbesondere Aufwertung des Mündungsbereichs des Nonnenbachs. Entfernung standortfremder Pappeln und Ersatz durch standorttypisches Gehölz
- (2) - Insbesondere Aufwertung des Mündungsbereichs des Nonnenbachs. Entwicklung des Mündungsbereichs als Rückzugsraum durch einbringen von Strömunglenkern wie Störsteinen.
- Bei Befischungen wurden im wasserarmen, völlig begradigten Unterlauf des Nonnenbaches zahlreiche Elritzen und andere Kleinfischarten angetroffen wurden. Mit wenig Aufwand durch das Einbringen von Störsteinen sei ein wesentliche Verbesserung des Lebensraumes für diese Kleinfischarten herbeizuführen (Anm. Hr. Kammerad)

Maßnahmenpriorität

prioritär

IL PA03 - uh. Osterwieck



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ilse	Fl.-km von	13+565
OWK	WESOW21-00	Fl.-km bis	16+049
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	2477 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis stark verändert
-Sohlstruktur: größtenteils stark verändert
-Uferstruktur: deutlich und sehr stark verändert

IL PA03 - uh. Osterwieck

Bemerkung

- Entwicklungspotenzial: gut bis mäßig
- angepasster minimaler Entwicklungskorridor: nicht gegeben
- angepasster maximaler Entwicklungskorridor: sehr eingeschränkt gegeben, nahezu nicht nutzbar
- Ökologische Durchgängigkeit: keine Einschränkung
- Auszug aus Fließgewässerprogramm S-A (1997): stark befahrene Furt durch Brücke ersetzen, auf einem 15 - 20 m breitem Streifen beidseitig natürliche Sukzession zulassen, Umnutzung der Aue über den Gewässerschonstreifen hinaus (nochmals 15 - 20 m), Sohlaufhöhung durch Sohlgleiten und Strömungslenker, auf der rechten Seite Nutzungsextensivierung auf 30 m, Sohlaufhöhung durch Sohlgleiten und Strömungslenker, beidseitige Flächenumnutzung (links: 30 m Grünland schaffen, rechts: Umnutzung im Böschungsbereich, 4 - 8 m naturnahe Gehölzpflanzung)
- Flurbereinigungsverfahren beidseitig abgeschlossen

Einzelmaßnahmen

- (1) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen
- (2) Entwicklung Gewässerverlauf
Einbau Strömungslenker (Totholz, Störsteine, Buhnen)

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Gewässerrandstreifen durch Uferbepflanzung abgrenzen
- (2) - Anregen des "guten" bis "mäßigen" Entwicklungspotenzials

Maßnahmenpriorität

prioritär

IL PA04 - Osterwieck



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ilse	Fl.-km von	16+049
OWK	WESOW21-00	Fl.-km bis	18+177
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	2128 m
		Raumwiderstand	3

Defizite Morphologie
-Längsprofil: größtenteils stark verändert
-Sohlstruktur: stark verändert
-Uferstruktur: größtenteils vollständig verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

IL PA04 - Osterwieck

Bemerkung

- Strukturpotenzial: in Osterwieck sehr gut
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: eingeschränkt gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: keine Einschränkung
- Raumwiderstand: im Siedlungsgebiet
- Auszug aus Fließgewässerprogramm S-A (1997): Stadtbereich: vorhandene Galerien durch bodenständige Gehölze auflockern
- Hist. Gew.Verl: oh. Osterwieck deutlich erkennbar

Einzelmaßnahmen

- (1) Anpassung Sohle
naturnahe Sohlstrukturen wie Totholz, Sohlsubstrat, Störsteine einbringen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

(1) -

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

IL PA05 - oh. Osterwieck



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ilse	Fl.-km von	18+177
OWK	WESOW21-00	Fl.-km bis	20+341
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	2138 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie

- Längsprofil: deutlich bis sehr stark verändert
- Sohlstruktur: stark verändert
- Uferstruktur: deutlich bis sehr stark verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

IL PA05 - oh. Osterwieck

Bemerkung

- Entwicklungspotenzial: schlecht
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: gegeben, an einem 300 m langen Abschnitt nur einseitig gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (IL_WH04)
- Auszug aus Fließgewässerprogramm S-A (1997): einen 50 m breiten Sukzessionsstreifen am Gewässer anlegen, Einbau von Strömunglenkern, Randstreifen der natürlichen Sukzession überlassen

Einzelmaßnahmen

- (1) Anpassung Sohle
naturnahe Sohlstrukturen wie Totholz, Sohlsubstrat, Störsteine einbringen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

(1) -

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

IL PA06 - Berssel



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ilse	Fl.-km von	20+341
OWK	WESOW21-00	Fl.-km bis	21+884
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	1539 m
		Raumwiderstand	2

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis stark verändert
-Sohlstruktur: stark verändert
-Uferstruktur: deutlich bis stark verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

IL PA06 - Berssel

Bemerkung

- Entwicklungspotenzial: schlecht
- Strukturpotenzial: gut
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: einseitig gegeben (Ortschaft Berßel)
- Ökologische Durchgängigkeit: keine Einschränkung
- Auszug aus Fließgewässerprogramm S-A (1997): Steinschüttungen durch Lebendverbau ersetzen

Einzelmaßnahmen

- (1) Anpassung Sohle
naturnahe Sohlstrukturen wie Totholz, Sohlsubstrat, Störsteine einbringen
- (2) Anpassung Querprofil
Ufersicherung durch ingenieurbioologische Bauweise ersetzen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) -
- (2) -

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

IL PA07 - uh. Wasserleben



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ilse	Fl.-km von	21+884
OWK	WESOW21-00	Fl.-km bis	23+980
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	2094 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis stark verändert
-Sohlstruktur: -
-Uferstruktur: deutlich verändert

IL PA07 - uh. Wasserleben

Bemerkung

- Entwicklungspotenzial: gut und schlecht
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: gegeben, teilweise eingeschränkt gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: keine Einschränkung
- Auszug aus Fließgewässerprogramm S-A (1997): der natürlichen Sukzession überlassen, Verbreiterung des Gewässerschonstreifens auf die gesetzliche Vorgabe mit naturnahen Gehölzen (beidseitig, da stark ausgeräumte Landschaft)
- Hist. Gew.Verl: deutlich mäandrierender Verlauf erkennbar

Einzelmaßnahmen

- (1) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen
- (2) Anpassung Querprofil
Böschung abflachen (beidseitig/ links- o. rechtsseitig/wechselseitig)

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) -
- (2) - Gewässerbettaufweitung zwischen 23+000 und 24+000, Grunderwerb erforderlich. Verknüpfung Gewässerabschnitte mit bereits guten Habitatstrukturen unterstrom und oh. Wasserleben.

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

IL PA08 - In Wasserleben



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ilse	Fl.-km von	23+980
OWK	WESOW21-00	Fl.-km bis	25+918
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	1940 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis stark verändert
-Sohlstruktur: unverändert bis deutlich verändert
-Uferstruktur: deutlich verändert

IL PA08 - In Wasserleben

Bemerkung

- Strukturpotenzial: sehr gut
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: stark eingeschränkt, teilweise einseitig, gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: keine Einschränkung
- Raumwiderstand: Siedlung
- Auszug aus Fließgewässerprogramm S-A (1997): in der Ortslage an mehreren Stellen Anlage von Schonstreifen möglich

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Keine Maßnahmen vorgesehen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

IL PA09 - Veckenstedt



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ilse	Fl.-km von	25+918
OWK	WESOW21-00	Fl.-km bis	28+868
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	2952 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich verändert
-Sohlstruktur: unverändert bis deutlich verändert
-Uferstruktur: mäßig bis deutlich verändert

IL PA09 - Veckenstedt

Bemerkung

- keine Maßnahmen erforderlich, da der überwiegende Teil dieses Abschnitts der Strukturklasse 3 zugeordnet wurde
- Ökologische Durchgängigkeit: eingeschränkt (IL_WH10)
- Raumwiderstand: größtenteils innerhalb des Siedlungsgebietes
- Auszug aus Fließgewässerprogramm S-A (1997): auf der linken Seite den Gewässerschonstreifen auf die gesetzliche Mindestbreite erweitern, dazu Umwandlung der Flächennutzung auf einem 20 m breiten Streifen, die vorhandene Galerie auf die gesamte Uferlänge ausdehnen, Erweiterung der Gewässerschonstreifen gemäß WG durch Gehölzanpflanzung, Erweiterung der Gewässerschonstreifen, Sohlenverbau / glatte Rampe durch Sohlgleite aus Naturmaterial ersetzen, Gewässerschonstreifen unter Berücksichtigung der Restriktionen anlegen, Gewässerschonstreifen unter Berücksichtigung der Restriktionen anlegen, Querbauwerke umbauen (Naturmaterialien)

Einzelmaßnahmen

(1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

(1) -

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

IL PA10 - Bereich B6



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ilse	Fl.-km von	28+868
OWK	WESOW21-00	Fl.-km bis	30+846
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	1980 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis stark verändert
-Sohlstruktur: -
-Uferstruktur: -

IL PA10 - Bereich B6

Bemerkung

- Entwicklungspotenzial: gut bis mäßig
- Strukturpotenzial: sehr gut
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: gegeben, teilweise einseitig gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: Nicht gegeben (IL_WH11, ECK_WH0889, IL_WH13)
- Raumwiderstand: Ackerflächen und teilweise Bebauung
- Auszug aus Fließgewässerprogramm S-A (1997): Gewässerschonstreifen auf die gesetzlichen Vorgaben erweitern und mit Gehölz bepflanzen (20 m beidseitig), Extensivierung der Flächennutzung, links: Gewässerschonstreifen auf die gesetzlichen Vorgaben erweitern
- Leitdeich südlich der B6 zum Hochwasserrückhalt befindet sich in der Planung [Verm 03.03. Landkreis Harz]
- Flurbereinigungsverfahren beidseitig abgeschlossen

Einzelmaßnahmen

- (1) Maßnahmen in der Aue
Vorlandabsenkung

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Vorlandabsenkung zur Auenreaktivierung
- Maßnahmenumsetzung in Kombination mit Neubau Leitdeich südlich der B6

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

IL PA11 - Iselburg



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ilse	Fl.-km von	30+846
OWK	WESOW21-00	Fl.-km bis	34+840
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	3997 m
		Raumwiderstand	3

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis stark, Teilbereich vollständig verändert
-Sohlstruktur: Teilbereiche deutlich und vollständig verändert
-Uferstruktur: deutlich bis stark, Teilbereich vollständig verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

IL PA11 - Ilsenburg

Bemerkung

- Entwicklungspotenzial: mäßig
- Strukturpotenzial: mäßig
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: teilweise sehr eingeschränkt gegeben (Ortschaft Ilsenburg)
- Ökologische Durchgängigkeit: stark eingeschränkt (ca. IL_WH15, IL_WH16, IL_WH17, IL_WH18)
- Raumwiderstand: beidseitige Siedlung
- vorh. Planungen: Planung zur Umverlegung der Ilse bei Fl.km 32+200 bis 31+700 ist vorhanden
- Auszug aus Fließgewässerprogramm S-A (1997): Gewässerschonstreifen unter Berücksichtigung der Restriktionen anlegen

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Keine Maßnahme vorgesehen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

IL PA12 - -



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ilse	Fl.-km von	34+840
OWK	WESOW20-00	Fl.-km bis	37+144
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	2310 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: unverändert bis stark verändert
-Sohlstruktur: gering bis deutlich verändert
-Uferstruktur: unverändert bis deutlich verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

IL PA12 - -

Bemerkung

- keine Maßnahmen erforderlich, da der überwiegende Teil dieses Abschnitts der Strukturklasse 2 zugeordnet wurde
- Ökologische Durchgängigkeit: eingeschränkt (4 QBWs)
- PA liegt im FFH-Gebiet, VS-Gebiet und Nationalpark

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Keine Maßnahme vorgesehen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

IL PA13 - -



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ilse	Fl.-km von	37+144
OWK	WESOW20-00	Fl.-km bis	40+994
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	3862 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie

- Längsprofil: unverändert bis gering verändert
- Sohlstruktur: unverändert bis gering verändert
- Uferstruktur: unverändert bis mäßig verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

IL PA13 - -

Bemerkung

- keine Maßnahmen erforderlich, da der überwiegende Teil dieses Abschnitts der Strukturklasse 2 zugeordnet wurde, stellenweise sogar der 1
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (IL_WH33)
-PA liegt im FFH-Gebiet, VS-Gebiet und Nationalpark

Einzelmaßnahmen

(1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

(1) - Keine Maßnahme vorgesehen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

IL PA14 - -

Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ilse	Fl.-km von	40+994
OWK	WESOW20-00	Fl.-km bis	45+186
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	4186 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: unverändert bis gering verändert
-Sohlstruktur: unverändert bis gering verändert
-Uferstruktur: unverändert bis mäßig verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

IL PA14 - -

Bemerkung

- eventuell keine Maßnahmen erforderlich, da der überwiegende Teil dieses Abschnitts der Strukturklasse 2 zugeordnet wurde, stellenweise sogar der 1
- Ökologische Durchgängigkeit: Keine Einschränkung
- PA liegt im FFH-Gebiet, VS-Gebiet und Nationalpark

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Keine Maßnahme vorgesehen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

NB PA01 - Bereich B6



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Nonnenbach	Fl.-km von	0+000
OWK	WESOW23-00	Fl.-km bis	2+971
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	2971 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-der gesamte Abschnitt wurde keiner Strukturklasse zugeordnet, somit eine Defizitbewertung hinsichtlich des Längsprofils und der Sohl- sowie Uferstruktur nicht möglich

NB PA01 - Bereich B6

Bemerkung

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben- Ökologische Durchgängigkeit: eingeschränkt (NB_WH01)- Flurbereinigungsverfahren beidseitig abgeschlossen |
|--|

Einzelmaßnahmen

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">(1) Entwicklung Gewässerverlauf
Einbau Strömunglenker (Totholz, Störsteine, Buhnen) |
|---|

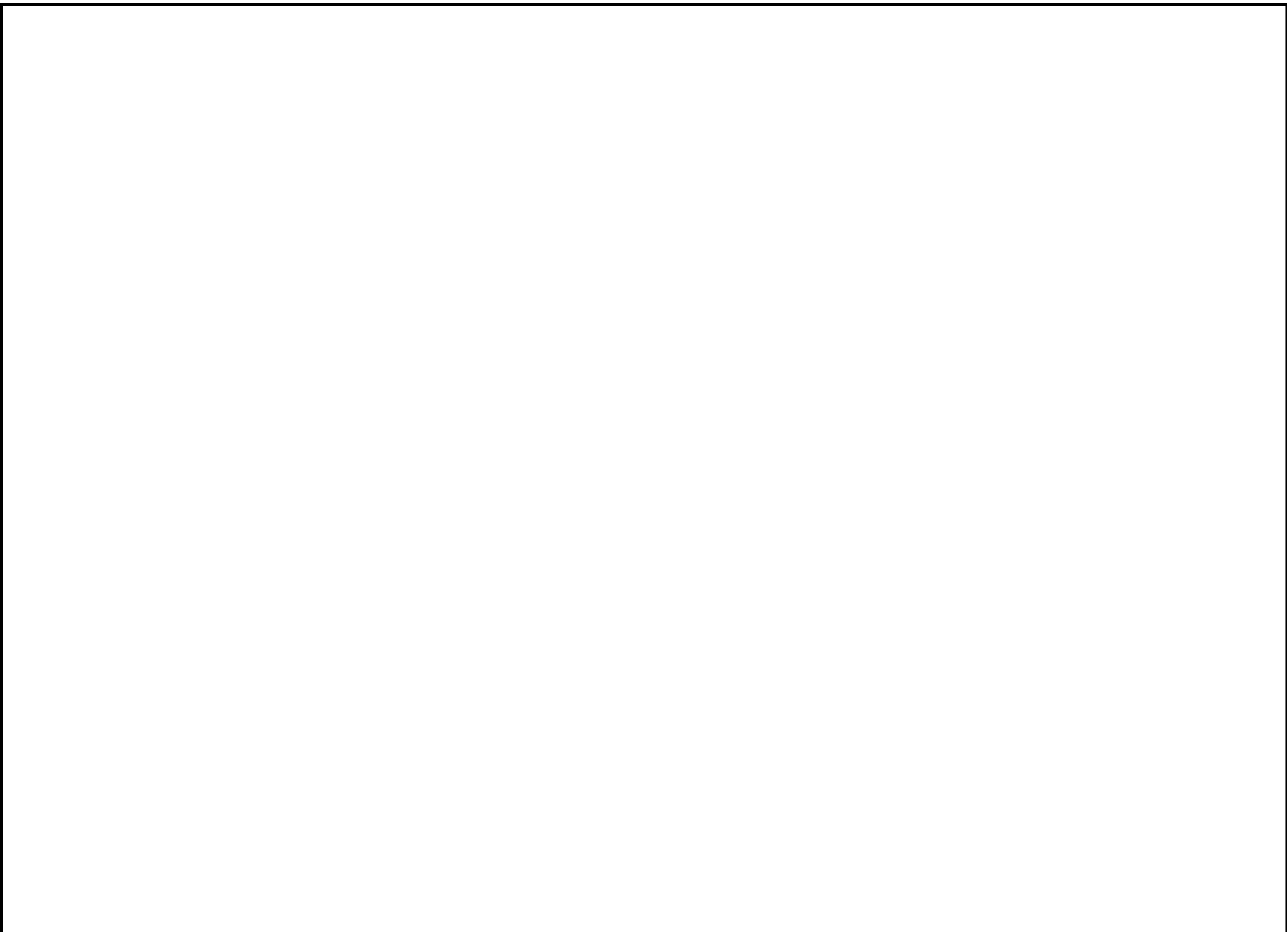
Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">(1) - Einbringen von Strömunglenkern zur Anregung der Eigendynamischen Entwicklung |
|--|

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

NB PA02 - -



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Nonnenbach	Fl.-km von	2+971
OWK	WESOW23-00	Fl.-km bis	5+634
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	2663 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-der gesamte Abschnitt wurde keiner Strukturklasse zugeordnet, somit eine Defizitbewertung hinsichtlich des Längsprofils und der Sohl- sowie Uferstruktur nicht möglich - in Drübeck teilweise verrohrters Gewässer - in Drückbeck Ufer und Sohle teilweise mit Rasengitterplatten befestigt

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

NB PA02 - -

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: in Drübeck nicht gegeben, Vielzahl an Durchlässen und Sohlswellen vorhanden, teilweise verrohrt
- Planung zur Schaffung eines Retentionsraumes oh. Straßenbrücke Hauptstraße (Fl.-km 4+250) vorhanden [Anm 106]
- Flurbereinigungsverfahren bei Drübeck abgeschlossen

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

(1) -

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

RB PA01 - Veckenstedt



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Rammelsbach	Fl.-km von	0+000
OWK	WESOW23-00	Fl.-km bis	1+888
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	1888 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: stark verändert
-Sohlstruktur: -
-Uferstruktur: stark verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

RB PA01 - Veckenstedt

Bemerkung

- Strukturpotenzial: mäßig bis unbefriedigend
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: sehr eingeschränkt, teilweise nicht, gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (RB_WH01, RB_WH02)
- Raumwiderstand: Sielung

Einzelmaßnahmen

- (1) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen
- (2) Anpassung Sohle
naturnahe Sohlstrukturen wie Totholz, Sohlsubstrat, Störsteine einbringen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an den Bauwerken
- (2) - Aufwertung des Mündungsbereichs und im Bereich von Veckenstedt

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

RB PA02 - oh. Veckenstedt



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Rammelsbach	Fl.-km von	1+888
OWK	WESOW23-00	Fl.-km bis	5+026
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	3138 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: stark verändert
-Sohlstruktur: -
-Uferstruktur: -

RB PA02 - oh. Veckenstedt

Bemerkung

- Entwicklungspotenzial: überwiegend gut
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: eingeschränkt gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (RB_WH03, RB_WH04)
- Raumwiderstand: Ackerflächen
- Flurbereinigungsverfahren beidseitig abgeschlossen
- Teilweise sei der Abfluss im Rammelsbach oh. von Veckenstedt fehlend. Dies sei auf Versickerung, zu hohe Abschläge oder ein zu geringes Wasserdargebot zurückzuführen [Hr. Metzger]

Einzelmaßnahmen

- (1) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen
- (2) Konzeptionen/Studien
Machbarkeitsstudien z.B. Wasserhaushalt

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - abschnittsweise Sicherung des Gewässerrandstreifens durch Pflanzungen standorttypischer Gehölze und Krautvegetation
- (2) - Ursachen für temporär zu geringe Abflüsse im Rammelsbach sind zu untersuchen. Diese können beispielweise in Versickerung, zu hohen Abschlägen oder im zu geringen Wasserdargebot liegen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

RB PA03 - uh. Darlingerode



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Rammelsbach	Fl.-km von	5+026
OWK	WESOW23-00	Fl.-km bis	7+619
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	2593 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis stark verändert -Sohlstruktur: stark verändert -Uferstruktur: deutlich bis sehr stark verändert

RB PA03 - uh. Darlingerode

Bemerkung

- Entwicklungspotenzial: gut bis unbefriedigend
- Strukturpotenzial: mäßig (Ortschaft Altenrode)
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: eingeschränkt gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (RB_WH05)
- Raumwiderstand: hauptsächlich Ackerflächen
- Flurbereinigungsverfahren beidseitig abgeschlossen

Einzelmaßnahmen

- (1) Entwicklung Gewässerverlauf
Einbau Strömunglenker (Totholz, Störsteine, Buhnen)

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Sicherung des Mindestdurchfluss im Hauptgewässer (siehe Maßnahme RB_WH05).
- bereits gute Habitatqualität und gutes Entwicklungspotenzial vorhanden
- Einbringen von Strömunglenkern zur Anregung der eigendynamischen Entwicklung

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

SIL PA01 - Silstedt



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Silstedter Bach	Fl.-km von	0+000
OWK	SAL17OW31-00	Fl.-km bis	2+184
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	2184 m
		Raumwiderstand	2

Defizite Morphologie
-Längsprofil: stark bis vollständig verändert
-Sohlstruktur: Teilbereiche vollständig verändert
-Uferstruktur: Teilbereiche sehr stark bis vollständig verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

SIL PA01 - Silstedt

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: eingeschränkt (SIL_WH01, SIL_WH02, SIL_WH03, SIL_WH04)
- Wasserqualität: Punktquelle NO₃-N Belastung im Mündungsbereich festgestellt [UFZ]
- Silstedter Bach ausschließlich über Schmuckgraben, Kohlgartengraben und Wolfsholzgraben gespeist. Erhöhte Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft sind daher zu erwarten.
- Flurbereinigungsverfahren beidseitig anhängig

Einzelmaßnahmen

- (1) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Herstl. der ökologischen Durchgängigkeit an Sohlbauwerken

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

STI PA01 - Bühne



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Stimmecke	Fl.-km von	0+000
OWK	WESOW24-00	Fl.-km bis	2+398
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	2398 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis stark verändert
-Sohlstruktur: stark bis vollständig verändert
-Uferstruktur: sehr stark bis vollständig verändert

STI PA01 - Bühne

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: eingeschränkt (STI_WH02)
- Die Sunk hat Flächen an der Stimmecke erworben. Diese können ggf. zur Maßnahmenumsetzung herangezogen werden [Verm 11.03.2020 UHV]
- Flurbereinigungsverfahren beidseitig anhängig

Einzelmaßnahmen

- (1) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen
- (2) Entwicklung Gewässerverlauf
Einbau Strömungslenker (Totholz, Störsteine, Buhnen)
- (3) Anpassung Querprofil
Ufersicherung durch ingenieurbioologische Bauweise ersetzen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Gewässerrandstreifen sichern durch Pflanzung standorttypischer Gehölze und Krautvegetation
- (2) - stellenweise Strömungslenker außerhalb der Siedlung einbringen
- (3) - Ufersicherung in Bühne durch ingenieurbioologische Bauweise ersetzen

Maßnahmenpriorität

prioritär

STI PA02 - Suderode



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Stimmecke	Fl.-km von	2+398
OWK	WESOW24-00	Fl.-km bis	5+697
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	3299 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis stark verändert
-Sohlstruktur: stark verändert
-Uferstruktur: größtenteils sehr stark verändert

STI PA02 - Suderode

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: eingeschränkt (STI_WH03, STI_WH04)
- Raumwiderstand: Siedlung und hauptsächlich Ackerland
- Anmerkungen: "Die ökologische Durchgängigkeit der Stimmecke ist wichtig, da es im Unterlauf noch Groppen gibt (Laichschongebiet). Im UHV liegen dazu die Befischungsergebnisse und eine Aufzählung der Aufstiegshindernisse vor. " [UHV]
- Die Sunk hat Flächen an der Stimmecke erworben. Diese können ggf. zur Maßnahmenumsetzung herangezogen werden [Verm 11.03.2020 UHV]
- Flurbereinigungsverfahren beidseitig anhängig

Einzelmaßnahmen

- (1) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen
- (2) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen
- (3) Anpassung Querprofil
Ufersicherung durch ingenieurbiologische Bauweise ersetzen
- (4) Entwicklung Gewässerverlauf
Einbau Strömunglenker (Totholz, Störsteine, Buhnen)

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit durch Ersatzneubau von Maulprofilen
- (2) - Gewässerrandstreifen durch Pflanzungen standorttypischer Gehölze und Krautvegetation auf ca. 1000m sichern
- (3) -
- (4) - oh. Suderode Strömunglenker einbringen

Maßnahmenpriorität

prioritär

STI PA03 - -



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Stimmecke	Fl.-km von	5+697
OWK	WESOW24-00	Fl.-km bis	6+870
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	475 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-der gesamte Abschnitt liegt nicht in Sachsen-Anhalt sondern in Niedersachsen, somit entfällt eine Defizitbewertung hinsichtlich des Längsprofils und der Sohl- sowie Uferstruktur

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

STI PA03 - -

Bemerkung

- keine Maßnahmen erforderlich, da der gesamte Abschnitt nicht in Sachsen-Anhalt sondern in Niedersachsen liegt
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht bekannt
- Flurbereinigungsverfahren beidseitig abgeschlossen

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Keine Maßnahme vorgesehen. Liegt außerhalb des Projektgebietes

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

STI PA04 - uh. Stapelburg



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Stimmecke	Fl.-km von	6+870
OWK	WESOW24-00	Fl.-km bis	12+246
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	5377 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie
-Längsprofil: stark verändert
-Sohlstruktur: -
-Uferstruktur: deutlich bis stark verändert

STI PA04 - uh. Stapelburg

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (STI_WH09, STI_WH10, STI_WH11, STI_WH12, STI_WH13, STI_WH15, STI_WH16)
- Raumwiderstand: Ackerflächen
- Flurbereinigungsverfahren beidseitig abgeschlossen

Einzelmaßnahmen

- (1) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen
- (2) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen
- (3) Entwicklung Gewässerverlauf
Einbau Strömungslenker (Totholz, Störsteine, Buhnen)
- (4) Anpassung Querprofil
Ufersicherung durch ingenieurbioologische Bauweise ersetzen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an Sohlbauwerken/Durchlässen. Sohlanhebung stellenweise erforderlich
- (2) - Im gesamten Abschnitt Gewässerrandstreifen sichern
- (3) - stellenweise Strömungslenker einbringen
- (4) - Sohlen- und Uferverbau durch Ingenieurbioologische Bauweise ersetzen

Maßnahmenpriorität

prioritär

STI PA05 - Stapelburg



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Stimmecke	Fl.-km von	12+246
OWK	WESOW24-00	Fl.-km bis	15+060
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	2814 m
		Raumwiderstand	2

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis vollständig verändert
-Sohlstruktur: stark bis sehr stark verändert
-Uferstruktur: deutlich bis sehr stark verändert

STI PA05 - Stapelburg

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (STI_WH17, STI_WH18, STI_WH21, STI_WH22, STI_WH23)
- Das Abschlagsbauwerk der Stimmecke führt im Hochwasserfall zur Überlastung der Stimmecke in Stapelburg. Derzeit wird der Abfluss mithilfe einer Verrohrung als Interimslösung im Abschlag begrenzt.
- Flurbereinigungsverfahren rechtsseitig (in Fließrichtung) vor Stapelburg abgeschlossen
- PA liegt im FFH-Gebiet

Einzelmaßnahmen

- (1) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen
- (2) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen
- (3) Entwicklung Gewässerverlauf
Einbau Strömungsenker (Totholz, Störsteine, Buhnen)
- (4) Anpassung Querprofil
Ufersicherung durch ingenieurbioologische Bauweise ersetzen
- (5) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Herstellung der ökologische Durchgängigkeit an vorhandenen Verrohrungen und Stauanlagen
- (2) - Sicherung des Gewässerrandstreifens durch Pflanzung standorttypischer Gehölze und Krautvegetation
uh. von Stapelburg
- (3) -
- (4) -
- (5) - Entfernung des Rückstaubereichs in Stapelburg

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

STR PA01 - oh. Mündung in Holtemme



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ströbecker Fließ	Fl.-km von	0+000
OWK	SAL17OW36-00	Fl.-km bis	3+030
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	3030 m
		Raumwiderstand	2

Defizite Morphologie
-Längsprofil: stark bis vollständig verändert
-Sohlstruktur: stark bis sehr stark verändert
-Uferstruktur: deutlich und vollständig verändert

STR PA01 - oh. Mündung in Holtemme

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: keine Einschränkung
- Wasserqualität: Punktquelle NO₃-N Belastung im Mündungsbereich festgestellt [UFZ]
- Flurbereinigungsverfahren rechtsseitig (in Fließrichtung) beabsichtigt

Einzelmaßnahmen

- (1) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Einträge aus Landwirtschaft durch Pflanzung standorttypischer Gehölze und Krautvegetation im Gewässerrandstreifen unterbinden

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

STR PA02 - -



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ströbecker Fließ	Fl.-km von	3+030
OWK	SAL17OW36-00	Fl.-km bis	4+709
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	1679 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: größtenteils sehr stark verändert
-Sohlstruktur: Teilbereiche deutlich und vollständig verändert
-Uferstruktur: Teilbereiche stark bis vollständig verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

STR PA02 - -

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: unbekannt
- Raumwiderstand: Ackerflächen
- Wasserqualität: Punktquelle NO₃-N Belastung im Mündungsbereich festgestellt [UFZ]

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Keine Maßnahme vorgesehen. sehr geringe Entwicklungsfähigkeit vorhanden

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

STR PA03 - oh. Ströbeck



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Ströbecker Fließ	Fl.-km von	4+709
OWK	SAL17OW36-00	Fl.-km bis	6+582
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	1873 m
		Raumwiderstand	2

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich bis vollständig verändert
-Sohlstruktur: deutlich bis sehr stark verändert
-Uferstruktur: stark bis vollständig verändert

STR PA03 - oh. Ströbeck

Bemerkung

- kein Struktur- oder Entwicklungspotenzial gegeben
- kein angepasster maximaler oder angepasster minimaler Entwicklungskorridor gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: keine Einschränkung
- Raumwiderstand: Ackerflächen
- Wasserqualität: Punktquelle NO₃-N Belastung im Mündungsbereich festgestellt [UFZ]

Einzelmaßnahmen

- (1) Wiederherstellung der Ufer/Auenvegetation
Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen

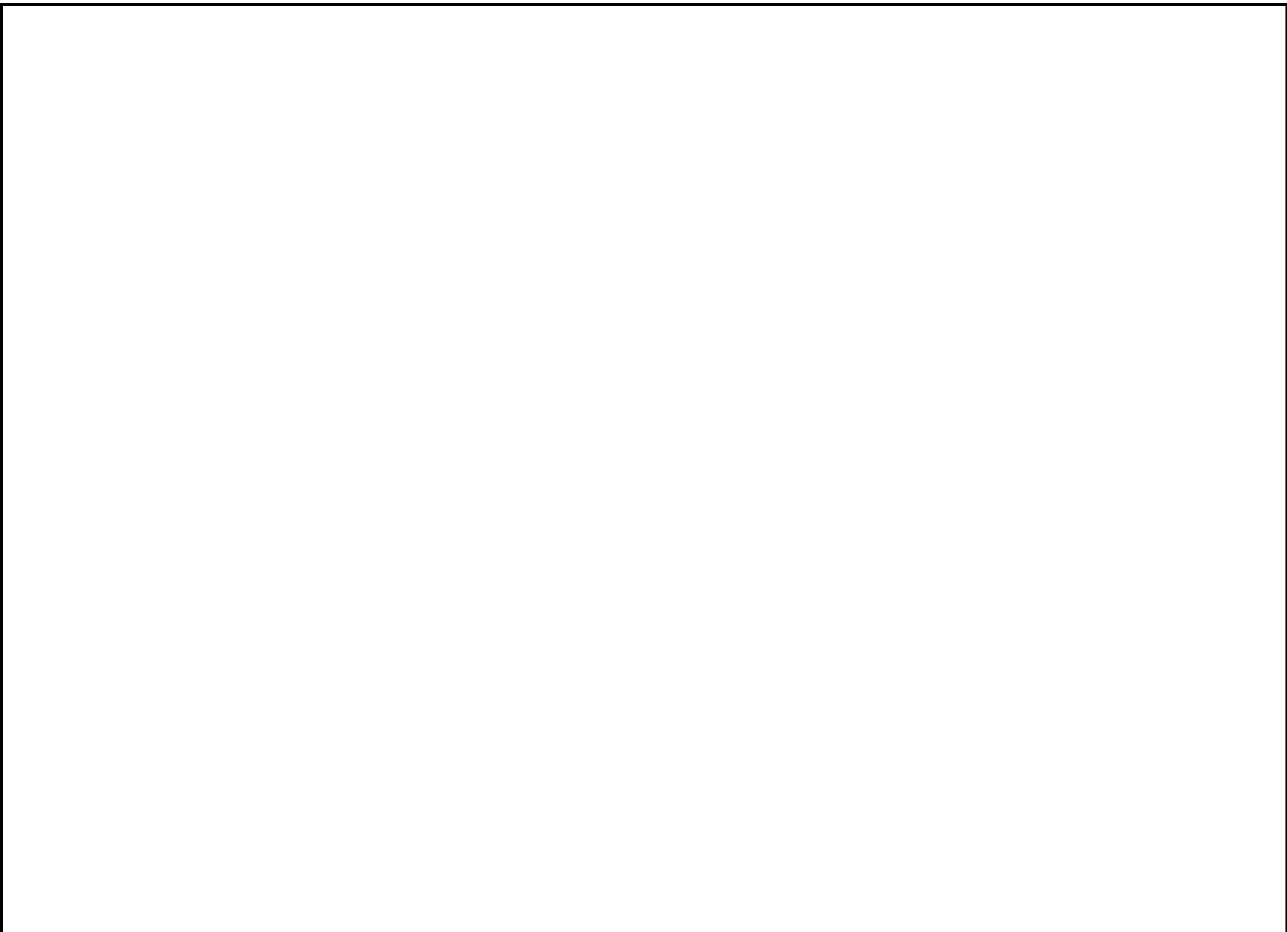
Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Einträge aus Landwirtschaft durch Pflanzung standorttypischer Gehölze und Krautvegetation im Gewässerrandstreifen unterbinden

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

TB PA01 - Darlingerode



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Tänntalbach	Fl.-km von	7+619
OWK	WESOW22-00	Fl.-km bis	8+285
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	666 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: deutlich und sehr stark bis vollständig verändert
-Sohlstruktur: stark und vollständig verändert
-Uferstruktur: sehr stark bis vollständig verändert

TB PA01 - Darlingerode

Bemerkung

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Strukturpotenzial: schlecht- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: nahezu nicht vorhanden- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (TB_WH01)- Raumwiderstand: im Siedlungsgebiet |
|--|

Einzelmaßnahmen

- | |
|----------------------------------|
| (1)
Keine Maßnahme vorgesehen |
|----------------------------------|

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- | |
|---------------------------------|
| (1) - Keine Maßnahme vorgesehen |
|---------------------------------|

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

TB PA02 - oh. Darlingerode



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Tänntalbach	Fl.-km von	8+285
OWK	WESOW22-00	Fl.-km bis	12+909
Gewässerordnung	2	Abschnittslänge	4624 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie

- Längsprofil:
- Sohlstruktur:
- Uferstruktur:

TB PA02 - oh. Darlingerode

Bemerkung

- überwiegende Teil dieses Abschnitts ist der Strukturklasse 3 zugeordnet, stellenweise sogar der 2 - Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (TB_WH02, TB_WH03, TB_WH04) - Maßnahmenplanung liegt basierend auf Ortsbegehung vom 03.11.2017 seitens des Tiefbauamtes Stadt Ilseburg und dem UHV vor

Einzelmaßnahmen

(1) Anpassung Querprofil Ufersicherung durch ingenieurbioologische Bauweise ersetzen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

(1) - stellenweise Ufersicherung ingenieurbioologische Ufersicherung ersetzen, stellenweise Gehölzrückschnitt und Pflanzung standorttypischer Gehölze, stellenweise Beräumung von Anlandungen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

ZI PA01 - Wernigerode



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Zillierbach	Fl.-km von	0+000
OWK	SAL17OW34-00	Fl.-km bis	2+634
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	2634 m
		Raumwiderstand	3

Defizite Morphologie
-Längsprofil: Teilbereich deutlich verändert
-Sohlstruktur: Teilbereich deutlich verändert
-Uferstruktur: stark bis vollständig verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

ZI PA01 - Wernigerode

Bemerkung

- Strukturpotenzial: schlecht (Wernigerode)
- angepasster minimaler Entwicklungskorridor: nahezu nicht vorhanden
- angepasster maximaler Entwicklungskorridor: nicht vorhanden
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (ZI_WH01, ZI_WH02, ZI_WH03, ZI_WH04, ZI_WH05)
- Raumwiderstand: Wernigerode

Einzelmaßnahmen

- (1) Herstl. der ökol. Durchgängigkeit
Rückbau bzw. Umbau der Anlagen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit an fünf Sohlbauwerken

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

ZI PA02 - oh. Wernigerode



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Zillierbach	Fl.-km von	2+634
OWK	SAL17OW34-00	Fl.-km bis	5+022
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	2388 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: -Sohlstruktur: -Uferstruktur:

ZI PA02 - oh. Wernigerode

Bemerkung

- keine Maßnahmen erforderlich, da der überwiegende Teil dieses Abschnitts der Strukturklasse 3 zugeordnet wurde
- Ökologische Durchgängigkeit: ist gegeben

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Keine Maßnahme vorgesehen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

ZI PA03 - -

Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Zillierbach	Fl.-km von	5+022
OWK	SAL17OW34-00	Fl.-km bis	8+129
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	3107 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie
-Längsprofil: -Sohlstruktur: -Uferstruktur:

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

ZI PA03 - -

Bemerkung

- keine Maßnahmen erforderlich, da der überwiegende Teil dieses Abschnitts der Strukturklasse 2 zugeordnet wurde, stellenweise sogar der 3
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (ZI_WH07, ZI_WH08)

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

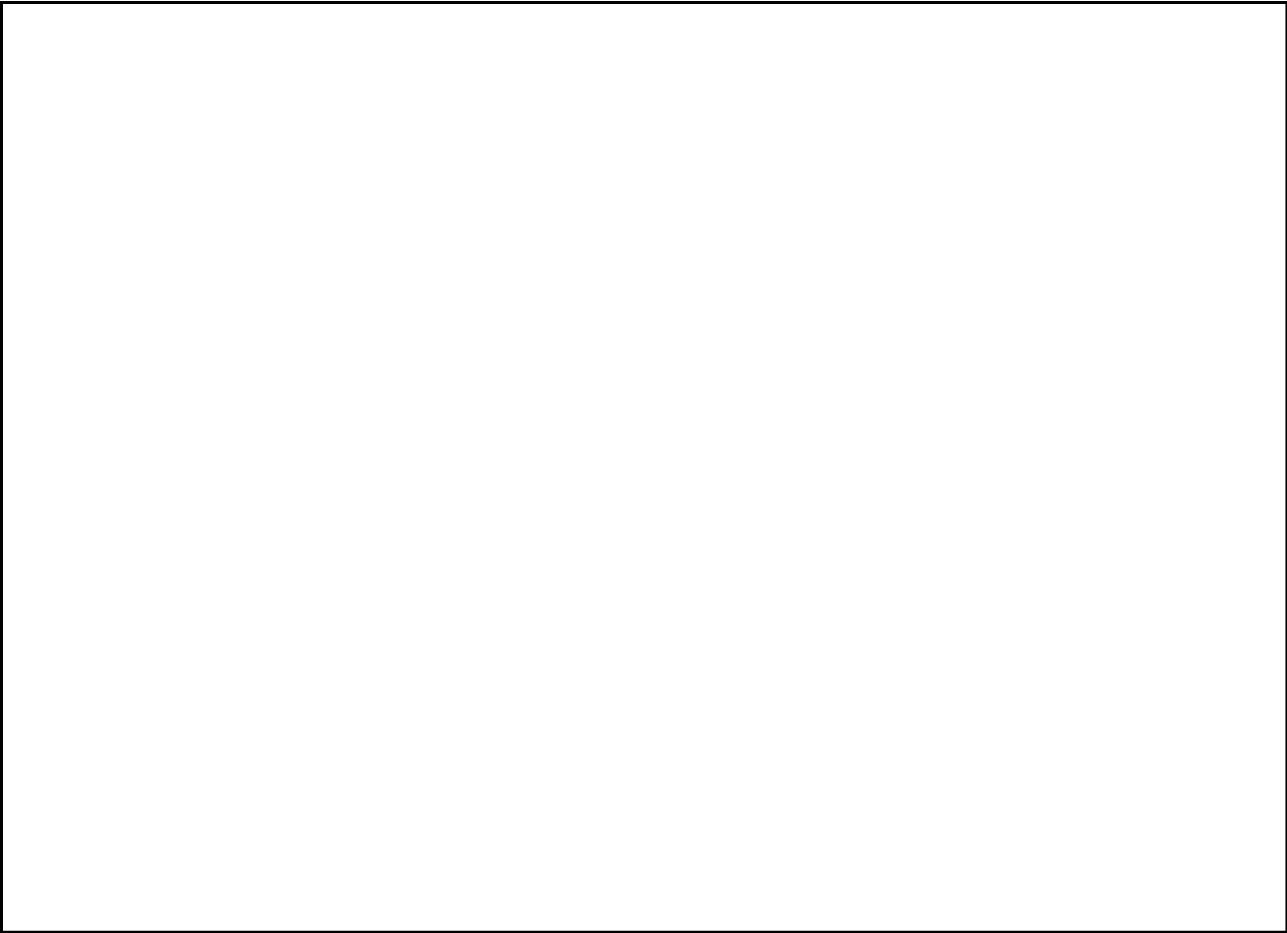
Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Keine Maßnahme vorgesehen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

ZI PA04 - Zillierbachtalsperre



Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Zillierbach	Fl.-km von	8+129
OWK	SAL17OW32-11	Fl.-km bis	9+561
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	1432 m
		Raumwiderstand	1

Defizite Morphologie

-der gesamte Abschnitt wurde keiner Strukturklasse zugeordnet, somit eine Defizitbewertung hinsichtlich des Längsprofils und der Sohl- sowie Uferstruktur nicht möglich (Zillierbachtalsperre)

ZI PA04 - Zillierbachtalsperre

Bemerkung

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">- Zillierbachtalsperre- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: sehr eingeschränkt gegeben (eigentlich nicht gegeben, da dieser Abschnitt die Zillierbachtalsperre ist)- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben- Außerhalb extremer HW-Abflüsse erfolgt keine Abgabe aus der TS an den Bach |
|--|

Einzelmaßnahmen

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">(1) Konzeptionen/Studien
Überprüfung der Mindestwasserabgabe der Talsperre |
|--|

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- | |
|---|
| <ul style="list-style-type: none">(1) - Anpassung der Mindestwassergabe der Talsperre |
|---|

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

ZI PA05 - -

Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Zillierbach	Fl.-km von	9+561
OWK	SAL17OW32-11	Fl.-km bis	13+951
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	4390 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie

- Längsprofil: unverändert bis gering verändert
- Sohlstruktur: unverändert bis mäßig verändert
- Uferstruktur: unverändert bis deutlich verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

ZI PA05 - -

Bemerkung

- keine Maßnahmen erforderlich, da der überwiegende Teil dieses Abschnitts der Strukturklasse 2 zugeordnet wurde, stellenweise sogar der 1 und der 3
- Ökologische Durchgängigkeit: nicht gegeben (ZI_WH09, ZI_WH10)
- PA liegt im FFH-Gebiet, VS-Gebiet und Nationalpark

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Keine Maßnahme vorgesehen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär

ZI PA06 - -

Gewässer		Planungsabschnitt	
Gewässername	Zillierbach	Fl.-km von	13+951
OWK	SAL17OW32-11	Fl.-km bis	16+384
Gewässerordnung	1	Abschnittslänge	2433 m
		Raumwiderstand	-

Defizite Morphologie

- Längsprofil: Teilbereiche deutlich verändert
- Sohlstruktur: Teilbereich deutlich verändert
- Uferstruktur: Teilbereiche deutlich bis stark verändert

GEK Holtemme, Ilse und Ecker: Anlage 10.1 – Steckbriefe lineare Maßnahmen

ZI PA06 - -

Bemerkung

- Entwicklungspotenzial: mäßig
- angepasster minimaler und angepasster maximaler Entwicklungskorridor: gegeben, ein langer Abschnitt sehr eingeschränkt gegeben
- Ökologische Durchgängigkeit: eingeschränkt (ZI_WH11)
- PA liegt im FFH-Gebiet, VS-Gebiet und Nationalpark

Einzelmaßnahmen

- (1)
Keine Maßnahme vorgesehen

Bemerkungen zu Einzelmaßnahmen

- (1) - Keine Maßnahme vorgesehen

Maßnahmenpriorität

nicht prioritär